



MITTEILUNGSBLATT

Veranstaltungen

Veranstaltungskalender 04.07.-13.07.2025

Fr, 04.07.2025 –

So, 06.07.2025 Uhr

Veranstalter:

Veranstaltungsort:

Rißtal Open Air

Volksbank Ulm-Biberach

Rißinsel

Sa, 05.07.2025

Veranstalter:

Veranstaltungsort:

Sommerfest Pflegeheim

Förderverein Pflegeheim Schlosspark

Pflegeheim Schlosspark

Sa, 05.07.2025 –

So, 06.07.2025

Veranstalter:

Veranstaltungsort:

Dorfplatzfest

KLJB Birkenhard

Birkenhard

Di, 08.07.2025

Veranstalter:

Ausflug an den Chiemsee

VdK Ortsverband Warthausen

Do, 10.07.2025

17:00-19:30 Uhr

Veranstalter:

Veranstaltungsort:

Treffen – Netzwerk für Generationen

Gemeinde Warthausen

Sitzungssaal Rathaus

Bitte beachten Sie: Wir übernehmen keine Haftung für die Richtigkeit der Inhalte. Bitte informieren Sie sich beim jeweiligen Veranstalter, ob die hier eingetragenen Veranstaltungen stattfinden. Die aktuellen Veranstaltungen finden Sie außerdem auf unserer Homepage unter: <https://www.warthausen.de/veranstaltungen>

Amtliche Bekanntmachungen

Einladung zur Gemeinderatssitzung am Montag, 7. Juli 2025 um 19:00 Uhr

Am kommenden **Montag, 7. Juli 2025 um 19:00 Uhr** findet eine öffentliche Sitzung des Gemeinderates im Sitzungssaal des Rathauses Warthausen statt.

Tagesordnung

1. Informationen durch den Bürgermeister
2. Bekanntgabe in nichtöffentlicher Sitzung gefasste Beschlüsse
3. Aufstieg B30
 - Sachstandsbericht und Kostenfortschreibung 2025
4. Kinderbetreuung in der Gemeinde Warthausen
 - Kirchliche Trägerschaft Kindergarten „St. Elisabeth“

5. Festlegung der Elternbeiträge 2025/2026

- Anpassung vom Gebührenverzeichnis

6. Festlegung des Bauplatzpreises für das Baugebiet „Dafeld“

7. Schul- und Kindergartenverpflegung

- Vergabe der Lieferungen und Leistungen

8. Verschiedenes

Die Einwohnerschaft wird hierzu herzlich eingeladen.

Im Anschluss daran findet der nichtöffentliche Teil der Sitzung statt. Die Sitzungsvorlagen und die zugehörigen Anlagen finden Sie in unserem Ratsinformationssystem unter <https://warthausen.ris-portal.de>.

Kurzbericht über die Sitzung des Ausschusses für Technik und Umwelt am 26.06.2025

TOP 1 Baugesuche und Bauvoranfragen

1a) Antrag auf Befreiung

Gemarkung Warthausen, Flst. 2445, Am Schützenberg 27

Das Einvernehmen zur Errichtung eines Sommergartens mit 6 ° Dachneigung und Glasdach wurde einstimmig hergestellt.

1b) Bauantrag

Gemarkung Warthausen, Flst. 30, Kirchensteige 13,

Dem Neubau eines Einfamilienhaus mit Garage wurde einstimmig zugestimmt.

1c) Teilabbruch best. Rindvieh-Laufstall mit Errichtung Lager- und Abstellhalle & Nutzungsänderung und Umbau von best. Rindvieh-Laufstall, Gemarkung Warthausen, Flst.733

Das Einvernehmen wurde einstimmig hergestellt.

1d) Bauantrag im vereinfachten Verfahren:

Gemarkung Warthausen, Flst. 62, Ehinger Straße

Dem Antrag auf Errichtung eines Einfamilienhauses mit Carport und Abstellraum wurde einstimmig die Zustimmung erteilt.

1e) Neubau eines zweigeschossigen Wohnhauses mit Satteldach, Gemarkung Höfen, Flst. 897, Rißhöfer Weg 20

Das Einvernehmen zur Errichtung eines zweigeschossigen Wohnhauses mit Satteldach wurde einstimmig erteilt.

1f) Bauantrag im vereinfachten Verfahren:

Gemarkung Birkenhard, Flst. 21, Warthäuser Straße 2

Das Einvernehmen zur Erweiterung der bestehenden Garage wurde einstimmig hergestellt.



1g) Bauantrag im vereinfachten Verfahren: Gemarkung Warthausen, Flst. 285, Bogenwiesen 4 und 5

Zur Errichtung eines Mehrfamilienhauses für Betriebsangehörige mit Carportanlage, Stellplätzen und Fahrradabstellraum wurde das Einvernehmen einstimmig erteilt.

TOP 2 Bebauungsplan „Hofäckerweg“

Zufahrt zum Retensions-/ Versickerungsbecken

Im Bebauungsplan „Hofäckerweg“ in Röhrwangen ist ein Fußweg zum Retensionsbecken geplant und seitens der Gemeinde auch gebaut worden. Dieser Weg wurde in der Zeichenerklärung als „Gehweg“ bezeichnet. Der Weg dient ausschließlich der Bewirtschaftung des Retensions-/Versickerungsbeckens und wurde bewusst schmal geplant sowie ohne Randbefestigung und mit Schotterterrassen ausgeführt. In der Begründung zum Bebauungsplan wurde ebenfalls auf die „naturnahe“ Ausgestaltung verwiesen. Nun wurde seitens eines Anliegers an die Verwaltung herangetragen, im Zuge der Asphaltierung der Straßenfläche „Hofäckerweg“, den Ausbau des Fußweges in adäquater Weise auszuführen. Eine Änderung der Ausführung des Weges ist jedoch nicht mit einer Befreiung möglich, da jede Abweichung vom genehmigten Bebauungsplan separat beantragt werden muss und geprüft wird in welchem Umfang die Festsetzungen des Bebauungsplanes bezüglich dessen Genehmigung aufrecht erhalten bleiben müssen. Der Ausschuss für Technik und Umwelt hat einstimmig beschlossen, die Ausführung des Zufahrtsweges mit Sickerpflaster zu gestalten. Hierzu soll die Verwaltung Angebote über verschiedene versickerungsfähige Pflastersteine einholen.

TOP 3 Verschiedenes

Beschädigter Weg in Röhrwangen, Steige

Aus der Mitte des Rates wurde gebeten, den beschädigten Weg an der Steige in Röhrwangen mit den Baumaßnahmen die derzeit vor Ort stattfinden abzuarbeiten. Die Beschädigungen am Teerbelag durch ständiges Ausspülen müssen dringend behoben werden.

Straßenbeleuchtung – Einschaltzeiten-

Aus der Mitte des Gremiums wurde mitgeteilt, dass es immer wieder Beschwerden und negative Äußerungen bezüglich der zu kurzen Einschaltzeiten der Straßenbeleuchtung geben würde. Angst und Unsicherheit bei Dunkelheit würden hier hauptsächlich genannt. Es ist zu überdenken, die Einschaltzeiten der Straßenbeleuchtung nach Abschluss der Umrüstung auf LED aus Sicherheitsgründen sowie zur Vorbeugung von Vandalismus zu erhöhen.

Das Rathaus informiert - Neues aus der Verwaltung -

Beratung zum Thema Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht

Die Mitarbeiter des Arbeitskreises „Vorsorge treffen“ bieten an, Sie im persönlichen Informationsgespräch über Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht kundig zu machen. Es geht um die Vorsorge für den Fall, dass jemand gesundheitlich, vor allem geistig, nicht mehr in der Lage ist, Entscheidungen zu fällen.

Frau Marlene Goeth bietet am **DIENSTAG, 12.08.2025 von 8:45 bis 12:30 Uhr im Rathaus**, persönliche Informationsgespräche an. **Eine Anmeldung zum Beratungstermin ist erforderlich!**

Bitte vereinbaren Sie einen Termin bei der Gemeindeverwaltung unter der Tel.-Nr. 5093-24

(Frau Pfänder) – von Mo.- Do. Vormittags oder per email: pfaender@warthausen.de

Verkehrssperrung/ Einschränkungen Ortsstraßen Birkenhard

Ort: Birkenhard, Schulstraße und Kronenstraße

Dauer: Vom 05.07.2025, 07:00 Uhr bis 06.07.2025, 20:00 Uhr

werden die Schulstraße und die Kronenstraße in Birkenhard für den Fahrzeugverkehr vollständig gesperrt. Grund der Sperrung ist das Dorfplatzfest in Birkenhard.

Um Kenntnisnahme und Beachtung wird gebeten.

Verkehrssperrungen einschließlich Pläne finden Sie auf unserer Homepage unter

<https://www.warthausen.de/Verkehr-Mobilitaet/Baustellen>



Gemeinde Warthausen

Bürgermeisteramt

In unserem Hauptamt ist folgende Stelle mit Schwerpunkt für das Bauamt unbefristet zu besetzen:

Sekretariat (m/w/d) in Vollzeit

Zu Ihren Aufgaben gehören:

- Allgemeine Sekretariatsaufgaben
- Erfassen von Bauantragsverfahren im Regisafe
- Aktenführung und Betreuung des Ablagesystems sowie Terminüberwachung
- Durchführung und Koordination administrativer Abläufe im Amt, Organisation von Terminen, Besprechungen und sonstigen Veranstaltungen
- Haushalts-, Kassen- und Rechnungsangelegenheiten, wie Haushaltsüberwachung mit Budgetkontrolle
- Vorbereiten von Sitzungsangelegenheiten

Eine Änderung des Stellenprofils behalten wir uns vor.

Sie bringen mit:

- Eine abgeschlossene Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte/r, Kauffrau/Kaufmann für Büromanagement oder eine vergleichbare Ausbildung
- Sehr gute EDV-Kenntnisse
- Organisatorisches Geschick
- Teamfähigkeit
- Freude am Umgang mit Menschen
- Flexibilität, Selbständigkeit und Einsatzfreude

Wir bieten:

- Eine sichere und unbefristete Beschäftigung nach TVöD in Entgeltgruppe 6
- Fachliche und persönliche Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Eine zusätzliche Altersvorsorge des öffentlichen Dienstes

Ärgernis der Woche: Unerlaubte Müllablagerungen

In letzter Zeit häufen sich die Fälle von illegaler Müllablagerung in der Gemeinde. So auch an den Glascontainern und Altkleidercontainer in der Jahnstraße. Unter den Müllsachen befanden sich u. a. Kuscheltiere, Teppiche und Säcke mit Grüngut. Unklar ist,



wer den Müll entsorgt hat und zu welchem Zeitpunkt. Haben Sie etwas Verdächtiges wahrgenommen, wenden Sie sich bitte an die Gemeinde: linder@warthausen.de, Tel. 07351 5093-0. Der Aufsteller des Altkleidercontainers wird den Turnus der Leerungen verkürzen.

Die illegale Entsorgung stellt nicht nur eine Ordnungswidrigkeit dar, sondern geht zu Lasten der gesamten Bevölkerung.

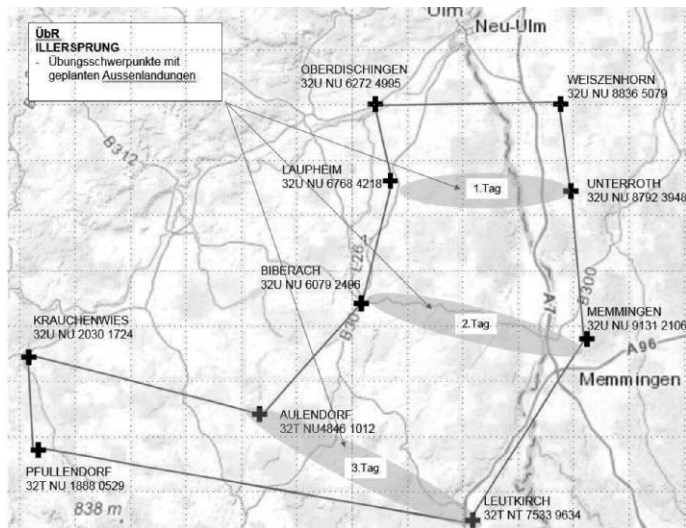


Militärische Truppenübung der Bundeswehr

Vom 13.07.2025 - 16.07.2025 findet im oberschwäbischen Gebiet eine Truppenübung der Bundeswehr mit Außenlandungen statt (siehe Foto).

Es werden diverse Fahrzeuge (auch Luftfahrzeuge) und Hunde eingesetzt. Im Übrigen können im angegebenen Übungszeitraum Soldaten im Gelände unterwegs sein.

Insbesondere bitten wir Landwirte, Forstmitarbeiter, Jagdausübungsberechtigte u.a. um Kenntnisnahme, Beachtung und erhöhte Vorsicht, um eine Gefährdung beider Parteien auszuschließen.



Bürgerschaftliches Engagement

Mittagstisch „Gemeinsam schmeckt's besser“



Ein Programm der

Baden-Württemberg
Stiftung
WIR STIFTEN ZUKUNFT



Kalenderwoche 29

Der Mittagstisch findet im Vereinsheim des Kleintierzuchtvereines Warthausen (Biberacher Straße) statt. Das Essen wird immer von 11.30 – 12.00 Uhr ausgegeben.

Essen anmelden können Sie bei Michaela Ege telefonisch 07351/5093-47 oder per Mail an Gemeinde@Warthausen.de von Dienstag – Freitag vormittags jeweils von 8 – 12 Uhr.

Anmeldeschluss für Montag und Freitag: Donnerstag 12 Uhr.

Sollten Sie keine Fahrgelegenheit haben, melden Sie sich bitte bei Frau Ege.

Bevor Sie uns nicht besuchen können, rufen Sie uns bitte an! Wir würden Sie vermissen!

Gutscheine können bei Frau Pfänder oder Frau Ege während der Öffnungszeiten erworben werden und eignen sich hervorragend als Geschenk.

Wir machen in der Schützenwoche Pause! Nächste Woche kommt kein Speiseplan.

Speiseplan Gemeinde Warthausen

Montag, 14.07.2025

Fleischgericht ohne Salat 5,00 € / mit Salat 7,00 €

Gulasch vom Rind und Schwein in kräftiger Soße, Karotten und Butterspätzle 1.-1.3/3/7/9/10

Vegetarisches ohne Salat 5,00 € / mit Salat 7,00 €

Schwäbische saure Bohnen mit Zwiebeln, Tomatenwürfel und Butterspätzle 1.-1.3/7/9/10/e/g/

Freitag, 18.07.2025

Fleischgericht ohne Salat 5,00 € / mit Salat 7,00 €

Fleischmaultaschen auf Kässpätzle mit Pilzrahmsauce, Kräuter und Röstzwiebeln 1.-1.3/3/7/9/10/e/g/

Vegetarisches ohne Salat 5,00 € / mit Salat 7,00 €

Kleine Semmelknödel in Pilzrahmsauce mit frischen Kräutern und Röstzwiebeln 1.-1.3/7/9/10/e/g/

Zusatzstoffe: 1.) Weizen 1.1) Roggen 1.2) Gerste 1.3) Hafer 2.) Krustentiere 3.) Hühnerfleisch 4.) Fisch 5.) Nüsse 6.) Soja 7.) Laktose 8.) Schalenfrüchte 9.) Sellerie 10.) Senf 11.) Sesam 12.) Sulfit 13.) Lupinen 14.) Weichtiere

Allergene: a.) Phosphat b.) Geschmacksverstärker c.) Antioxidationsmittel d.) Farbstoff e.) Konservierungsstoff f.) Geschwefelt g.) Süßungsmittel h.) Koffeinhaltig i.) Chininhaltig j.) Geschwärzt k.) Milcheiweiß l.) Gewachst m.) Taurinhaltig

Netzwerk für Generationen



Treffen - Netzwerk für Generationen

Am **10.07.2025** wird unser nächstes Treffen des Mitmachnetzwerkes für Generationen stattfinden. An diesem Termin erläutert uns Frau Sigg mit einer Präsentation die ersten Schritte der Ehrenamtsbörse und Herr Städele präsentiert die bisherige Planung des Gemeindefestes für 2026. Außerdem zurren wir die elektronische Informationsplattform fest.

Weitere Projekte in der Bearbeitung

- Aufbau eines Netzwerkes für Jugendliche
- Werbeaktionen für das Netzwerk.
- Gemeinschaftsaktionen

Außerdem vereinbaren wir die weiteren Termine des Netzwerkes nach der Sommerpause und werden im September wieder uns mit frischem Elan und Mut an die Gestaltung unserer Gemeinde Warthausen machen!

Die Treffen finden immer von 17.00 – 19.30 Uhr im Sitzungssaal im Rathaus statt, für das leibliche Wohlbefinden wird ausreichend gesorgt.

Eingeladen sind grundsätzlich **alle**, die daran interessiert sind, bei der Gestaltung der Gemeinde mitzuwirken und sich einzubringen. Je mehr sich melden, desto weniger liegt auf den Schultern des einzelnen Mitwirkenden. **Gemeinschaft geht uns alle an!** Anmeldung bei Michaela Ege, Tel. 5093-47 (Dienstag – Freitag vormittags) oder per Mail an Michaela.Ege@warthausen.de.



Wenn Kinder und Ehrenamtliche kochen: Grüne Krapfen für den Mittagstisch in Warthausen

Am 26. Juni 2025 haben Ehrenamtliche der Gruppe Mittagstisch mit den Kindern der Kindertagesstätte Oberhöfen gemeinsam für den Mittagstisch „Grüne Krapfen“ gekocht. Unterstützt wurden wir von der Leiterin Frau Gretzinger.

Die acht teilnehmenden Kinder wurden von den ehrenamtlichen Helferinnen im Kindergarten Oberhöfen abgeholt. Dabei wurden ihnen voller Stolz die angelegten und reichlich bewachsenen Hochbeete im Garten gezeigt.



Nach dem kurzen Fußweg ins Gemeindehaus Oberhöfen wurden die mitgebrachten Schürzen angezogen und wie es sich gehört erst einmal die Hände gewaschen. Drei Stationen hatten die Kinder zur Auswahl: Teig mit der Nudelmaschine zum Belegen vorbereiten, Zwiebelröhrle oder Wurst schneiden. Die Kinder verteilten sich auf die Stationen, aber begehrt bei allen war das Kurbeldrehen der alten Nudelmaschine. Das führte dazu, dass an den Stationen ein reger Wechsel stattfand. Dann wurden die Wurst und die Zwiebelröhrle geschmälzt und für die „Produktionsstätten“ aufgeteilt. Die Kinder belegten an zwei Tischen den Teig und formten die grünen Krapfen. Dazwischen wurde sich immer wieder mit Wassermelone gestärkt. Als alle Krapfen fertig waren, wurden sie in Brühe vorgekocht. Leider war der Kochvorgang bis die Kinder um 16 Uhr von ihren Eltern noch geholt wurden noch nicht abgeschlossen. So konnte nicht direkt probiert werden. Die grünen Krapfen wurden beim Kochen fast Handtellergroß und für jedes Kind wurde einer mit Brühe am nächsten Morgen in den Kindergarten geliefert. Jeder gute Koch muss sein Ergebnis probieren!



Die ehrenamtlichen Helferinnen waren auch mit Begeisterung bei der Sache und nachdem die „Kochspuren“ im Gemeindehaus beseitigt waren, waren sich alle wieder einig, dass alle Teilnehmenden wieder so viel Spaß und Freude hatten.

So mancher Besucher beim Mittagstisch kam extra wegen den grünen Krapfen. O-Ton: „Mir schmeckt das so gut, aber meine Frau kocht das zuhause nicht“. Die Besucher waren begeistert, die einzige kleine Kritik war, dass so manches Zwiebelröhrle etwas hart war. Das lag daran, dass wir einfach terminlich schon am Ende der Zwiebelröhrlesaison waren. Aber die Freude darüber, dass die Kinder wieder gekocht hatten, überwog und ein Gast brachte für die Kinder als Dank einige Süßigkeiten mit. Diese wurden natürlich weitergegeben.

Weitere Kochaktionen sind in Planung; lassen Sie sich überraschen!





Zwischen Tradition und Feierlaune – Ich war dabei!

Am letzten Wochende war in Warthausen viel geboten.

Am Samstag um 14 Uhr war ich im Sitzungssaal des Rathauses bei der Eröffnung der Bildergalerie zum 100jährigen Jubiläum des Turn- und Sportvereins Warthausen. Mit der Begrüßung und einem Dank an alle Helfer durch Frau Nicole Kuhn, 1. Vorsitzende des TSV, und einer Rede von Herrn Bürgermeister Jautz, in der er die Vereinsgeschichte Revue passieren ließ, begann der Sektempfang. Danach wurde die Ausstellung eröffnet. Gespannt ging ich durch die Ausstellung und habe, obwohl ich ja schon 29 Jahre in Warthausen wohne, einiges Neues aus der Vergangenheit erfahren. Oder haben Sie gewusst, dass früher der Sportplatz eine gemähte Wiese beim Eisweiher war? Oder dass manche Familien aus Warthausen seit dem Gründungsjahr 1924 bis heute immer wieder in der Vereinsgeschichte auftauchen? Ganz begeistert war ich auch über die Ausstellung der alten Kassenbücher, Sparbücher, Spielerausweise und Urkunden aus der langjährigen Geschichte des TSV.

Mein Fazit: Ich freue mich darüber, dass die Mitglieder und Vorstände des TSV diese Mühe auf sich genommen haben und dass dies allen Bürgern im Rathaus zugänglich gemacht wird. Das muss man gesehen haben!

Nach der Eröffnungsveranstaltung konnte ich zwischen zwei Veranstaltungen wählen: Elfmeterturnier auf dem Sportplatz Warthausen oder Berglerfest in Oberhöfen.



Ich entschied mich für das Berglerfest, da hatte ich „Heimvorteil“. Schon als ich auf den Parkplatz in Oberhöfen gelaufen bin, dachte ich: „Das ist wie früher beim Dorfplatzfest“ und freute mich, dass der Platz endlich wieder einmal für ein Fest genutzt wird. Bis ich mein erstes Getränk und meine Currywurst genießen konnte, hatte ich schon etliche schöne Gespräche geführt. Musikalisch wurden wir vom Musikverein Warthausen unterhalten, das genieße ich immer!. Danach überließen die „Bergler“ die musikalische Unterhaltung der Band „In shape“. Diese spielten aktuelle Hits und es wäre möglich gewesen, zu tanzen. Aber schon beim Sitzen oder Stehen habe ich geschwitzt, da hat Bewegung einfach nicht gut getan!

Mein Fazit: Ich hatte den Eindruck, dass alle Besucher es genossen, sich wieder einmal zu sehen und einfach zu „schwätzen“. Es wurde bis zum Schluss gegessen und getrunken und es herrschte immer ein gewisser Geräuschpegel. Den Berg- und Heimatfreunden sage ich danke, für die Planung und Durchführung des Festes. Es war bei der Hitze bestimmt keine einfache Aktion und ich hoffe, das Ergebnis liegt im „Plus“!

Ihre Michaela Ege

P.S.: Ich kann natürlich nicht überall dabei sein – deshalb interessiert mich künftig Ihre Sicht! Schreiben Sie mir Ihre Erlebnisse Ihrer besuchten Veranstaltungen – ich freue mich auf Ihre Geschichten! Gerne veröffentlichen wir diese.



Fundamt

Das Fundamt informiert:

Folgende Gegenstände können während der üblichen Öffnungszeiten im Rathaus, Zimmer 2, abgeholt werden:

- Powerbank- Halskette

Auf der Homepage der Gemeinde ist die Rubrik „Fundamt“ eingerichtet. Sobald ein Fundgegenstand beim Rathaus abgegeben wird, findet man diesen unter Fundsachen | Gemeinde Warthausen

Aus den Kitas

Teilen macht Freude

Im Rahmen des Bildungshauses haben die Vorschulkinder der KiTa Sternschnuppe die Vorschüler der KiTa Birkenhard besucht. Beim Besuch am 26.6.25 hat die KiTa Oberhöfen der KiTa Birkenhard Basilikum, Karotten- und Kohlrabi-Pflänzchen geschenkt. Das neu angelegte Beet in der KiTa Birkenhard benötigte noch Pflänzchen und die Kinder aus Oberhöfen haben gerne mit den Kindern aus Birkenhard geteilt.

Die Kinder von Oberhöfen wünschen den Kindern in Birkenhard genau so viel Spaß bei der Pflege und bei der Ernte des Gemüses.





Energie – Wärme

Wärmepumpe geplant? Verbraucherzentrale Baden-Württemberg hilft bei der Auswahl der passenden Wärmepumpe

Verbraucher:innen, die eine Wärmepumpe einbauen möchten, stehen oft vor der Frage: Welches Angebot ist wirklich gut? Die Energieberatung der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg hilft mit einem neuen, kostenfreien Service weiter.

Bis zu drei Angebote können Interessierte einreichen. Die Energieexpert:innen prüfen die Unterlagen, bewerten wichtige Punkte wie Heizlastberechnung, hydraulischen Abgleich oder Altanlage-nentsorgung – und erläutern alles in einer persönlichen Videobe-ratung. Im Anschluss gibt es eine schriftliche Auswertung mit übersichtlicher Darstellung der Ergebnisse.

So funktioniert's:

1. Erfassungsbogen ausfüllen, Angebote per Mail an wp-angebote@vz-bw.de senden
2. Videoberatung mit Expert:in
3. Schriftliche Auswertung erhalten

Das Angebot ist kostenlos – ermöglicht durch Förderung des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie.

Alle Infos und den Erfassungsbogen finden Sie unter: www.vz-bw.de/energie/wp-angebote

Repowering älterer Photovoltaikanlagen – wann es sich lohnt

Neues Faktenblatt informiert über wirtschaftlich sinnvolle Modernisierung

Photovoltaik-Netzwerk Baden-Württemberg erklärt, wie PV-Alt-anlagen mittels Repowering leistungsfähiger werden.

Immer mehr Photovoltaikanlagen in Baden-Württemberg sind älter als 20 Jahre. Die Module solcher Altanlagen auszutauschen, erhöht ihre Leistung und ihre Wirtschaftlichkeit. Wann sich dieses Repowering lohnt, zeigt ein neues Faktenblatt, das sich an Kommunen, Gewerbe, Industrie und Privatpersonen wendet. Es klärt darüber auf, in welchen Fällen das Modernisieren von Photovoltaikanlagen wirtschaftlich sinnvoll ist und wie die rechtlichen Grundlagen aussehen. Das Dokument erstellt haben die KEA Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg (KEA-BW) und das Solar Cluster Baden-Württemberg im Rahmen des Photovoltaik-Netzwerks Baden-Württemberg. Das zwölf Seiten umfassende Faktenblatt „Repowering von Photovoltaik-Anlagen“ ist kostenlos auf der Webseite des Photovoltaik-Netzwerks verfügbar: <https://www.photovoltaik-bw.de/themen/repowering-von-photovoltaik-anlagen>

Unter Repowering versteht man den Austausch bestehender Module und weiterer Systemkomponenten einer Photovoltaik-anlage (PV-Anlage) durch neue Elemente. Das Hauptziel besteht darin, die Effizienz und Leistungsfähigkeit der PV-Anlagen zu verbessern, um die Energieausbeute zu maximieren. Sinnvoll ist das für Anlagen, die länger als 20 Jahre in Betrieb sind. In welchen Fällen sich Repowering lohnt, zeigt das neue Faktenblatt anhand einer Fülle möglicher Szenarien samt Praxisbeispielen. Hier eine Auswahl:

Szenario 1: Die PV-Anlage ist aus der EEG-Förderung gefallen

Repowering lohnt sich beispielsweise bei PV-Anlagen, die nach 20 Jahren ausgefördert sind. Vergangenes Jahr fielen in Baden-Württemberg 5.873 Photovoltaikanlagen mit einer mittleren Leistung von 6,7 Kilowattpeak und damit einer Gesamtleistung von 39 Megawattpeak aus der Erneuerbare- Energien-Gesetz-Förderung (EEG-Förderung). Das bedeutet, dass für diese Anlagen der EEG-Vergütungsanspruch erloschen ist. Laut EEG 2023 liegt die Vergütung für Anlagen bis zehn Kilowattpeak Stand April 2025 bei 12,60 Cent pro Kilowattstunde bei Volleinspeisung. Bei Über-

schusseinspeisung sind es noch 7,94 Cent pro Kilowattstunde. Werden alte Ü20-Anlagen modernisiert, sind sie mit Neuanlagen gleichgesetzt und haben erneut 20 Jahre lang Anspruch auf diese Vergütung.

Szenario 2: Das Dach wird saniert

Repowering kann sich auch lohnen, wenn ohnehin eine Dachsa-nierung ansteht. Wer das plant, sollte vorab einen Blick auf die bestehende Photovoltaikanlage werfen. Denn das Austauschen von Modulen kann im Zuge der Dacharbeiten parallel durchgeführt werden. Das vermindert den Aufwand und die Kosten. Wichtig zu wissen: Wer sein Dach grundlegend saniert, muss mindestens 60 Prozent der für Solarenergie geeigneten Dachfläche mit Photovoltaikmodulen ausstatten. Das regelt die Photovoltaik-Pflicht, die seit 2022 in Baden-Württemberg gilt.

Szenario 3: Vor-Ort-Stromverbrauch hat sich erhöht

Ein dritter Anwendungsfall für Repowering sind erhöhte Stromver-bräuche: Im Laufe der Jahre können in Unternehmen und Kom-munen, aber auch in Privathaushalten die Strombedarfe gestie-gen sein. Tauscht man dann alte Module durch neue aus, kann sich die Leistung im besten Fall vervierfachen. So lässt sich auch ein erhöhter Stromverbrauch mit erneuerbarem Strom decken.

Die wirtschaftlichste Option ermitteln

Um zu ermitteln, ob Repowering die wirtschaftlichste Option ist, werden Einnahmen und Kosten gegenübergestellt. Hier unterstüt-zten anschauliche Grafiken im Faktenblatt dabei, systematisch abzuwägen und keinen Posten zu vergessen.



Schließlich können neben der Steigerung der Wirtschaftlichkeit weitere Faktoren für eine Modernisierung der Photovoltaikanlage sprechen: Moderne Komponenten vermeiden Ausfall- und Still-standzeiten, Reparaturmaßnahmen werden reduziert. Und: Neu eingesetzte Komponenten haben eine neue Garantie.

Kirchliche Nachrichten

Evang. Kirchengemeinde Warthausen



Evangelisches Pfarramt:

Martin-Luther-Str. 6
88447 Warthausen

Telefon 07351 - 13 9 14

E-Mail: Pfarramt.Warthausen@elkw.de
gemeindebuero.warthausen@elkw.de

Bankverbindung für Spenden:

Evang. Kirchengemeinde Warthausen
IBAN: DE73 6545 0070 0000 2600 22
Bitte Spendenzweck nicht vergessen.



Vertretung: Vikar Pierre Schmid; Tel. 0172-1631731;

pierre.schmid@elkw.de

Ansprechperson Bestattungen: Pfarrer Gunther Wruck,
Tel. 07351-3001000; gunther.wruck@elkw.de

+Robert Herold mit Sohn und Eltern

+Albertine und Hans Wahl

+Brigitte Gleinser

+nach Meinung

Wochenspruch:

Der Menschensohn ist gekommen, zu suchen und selig zu machen, was verloren ist. Lukas 19, 10

Sonntag, 6. Juli 2025

11:00 Uhr Erntebitt-Gottesdienst in Röhrwangen; Prädikant Frank Halke

20:00 Uhr Erntebittstunde Attenweiler; Prädikant Frank Halke

Dienstag, 8. Juli 2025

19:30 Uhr Probe Posaunenchor Attenweiler

Mittwoch, 9. Juli 2025

20:00 Uhr Singstunde Kirchenchor Attenweiler

20:00 Uhr Kirchengemeinderatssitzung in Warthausen

Aus der Kirchengemeinde

Gottesdienste

Auch in diesem Jahr wird wieder ein Gottesdienst im Alten Schulhaus in Röhrwangen gefeiert. Prädikant Frank Halke gestaltet dort am 6. Juli 2025 um 11:00 Uhr einen Erntebitt - Gottesdienst. Im Bodelschwingh-Gemeindezentrum Warthausen ist an diesem Sonntag dann kein Gottesdienst. In Attenweiler findet die Erntebittstunde am Abend um 20 Uhr in der Evangelischen Kirche statt, ebenfalls von Prädikant Frank Halke gestaltet.

Kirchengemeinderat

In der öffentlichen Sitzung der Kirchengemeinderäte aus Attenweiler und Warthausen am Mittwoch 9. Juli um 20:00 Uhr im Bodelschwingh-Gemeindezentrum in Warthausen geht es v.a. um folgende Tagesordnungspunkte: - Baumaßnahmen Pfarrhaus Warthausen – Renovierung Toiletten BGZ – Kirchenwahlen – Bezirksbauopfer – Termine und Sonstiges.

Pfarrstellen neu besetzt!

Wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu können, dass Herr Fabio Traversari als neuer Pfarrer auf die Pfarrstelle in Warthausen gewählt wurde. Seine Ehefrau Gesine Traversari wurde als neue Pfarrerin auf die Pfarrstelle Friedenskirche Biberach gewählt. Die Familie kommt aus Venedig in Italien und das Ehepaar wird den Dienst im Herbst dieses Jahres antreten. Die lange Zeit der Vakatur ist also bald vorbei!

Kath. Kirchengemeinde Warthausen



Kath. Pfarramt:

Pfarrer Wunibald Reutlinger

Heggelinstr. 3, 88447 Warthausen

Tel. (07351)72380, Fax (07351) 76535

E-Mail: StJohannes.Warthausen@drs.de

Homepage: <http://stjohannes-warthausen.drs.de>

Öffnungszeiten: Mo., Di., Do., Fr. 9.00 – 11.00, Mi. 16.00 – 18.00

Bankverbindung für Spenden:

Kath. Kirchengemeinde Warthausen

IBAN: DE90 6545 0070 0000 0059 64

Bitte Spendenzweck angeben!

Freitag, 04.07.2025

St. Josef Birkenhard

ab 16.00 Uhr Eucharistische Anbetung (bis Samstag 8 Uhr)

Pfarrkirche Warthausen

18.00 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

+Pfarrer Walter Weber

+Albert Schädler

Samstag, 05.07.2025

St. Josef Birkenhard

bis 8.00 Uhr Eucharistische Anbetung

Pflegeheim Warthausen

10.00 Uhr Ökum. Gottesdienst zum Sommerfest

Sonntag, 06.07.2025

Dorfplatz Birkenhard

10.15 Uhr Jugend-Gottesdienst (Wort-Gottes-Feier) zum Dorfplatzfest

Pfarrkirche Warthausen

Einladung nach Birkenhard

Montag, 07.07.2025

Pfarrkirche Warthausen

07.45 Uhr Schülermesse

St. Maria Birkenhard

10.30 Uhr Auftanken für Senioren

Mittwoch, 09.07.2025

St. Maria Birkenhard

18.00 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Freitag, 11.07.2025

Pfarrkirche Warthausen

18.00 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

+Diana Geiger

+Walter Mummert

+Albert Schädler

+nach Meinung



Eucharistische Nachtanbetung in der St. Josef Kirche in Birkenhard

Sehnen Sie sich nach Ruhe und Geborgenheit? Dann ruhen Sie sich doch ein wenig in Jesu Gegenwart aus bei der eucharistischen Nachtanbetung am **Freitag, 4. Juli von 16 Uhr bis zum Samstagmorgen um 8 Uhr.**

Hier dürfen Sie in der Gegenwart Jesu verweilen und IHM alles erzählen, was Ihnen auf dem Herzen liegt - IHN wirken lassen - und dann beschenkt wieder nach Hause gehen. Er wartet auf Sie!

Auftanken in der Marienkirche in Birkenhard

Herzliche Einladung an alle Senioren unserer Gemeinde.

Seit Dezember 2022 gibt es nun schon diese Begegnung in der Marienkirche. Die Gäste aus der Tagespflege und die Senioren aus der Gemeinde treffen sich für ca 30 Minuten zum **Auftanken**. Das ist kostenlos, aber nicht umsonst. Wir haben Freude aneinander und miteinander; wir singen zusammen und haben immer ein Thema, passend zum Jahreskreis der Kirche, und die Atmosphäre ist entspannt und fröhlich.

Die Termine wechseln zwischen Montag und Donnerstag. Der nächste Termin ist: **Montag, 7. Juli um 10.30 Uhr.** In August und September machen wir eine Sommerpause!



Gemeinsam einstimmen – Einladung zur Probe

Die Vorfreude auf den Mitsinggottesdienst wächst! Damit wir die musikalischen Schätze des Gotteslobes gemeinsam entdecken können, laden wir herzlich zu den Proben ein.

Am **Donnerstag um 20:00 Uhr im Heggelinhaus** treffen wir uns, um die vierstimmigen Sätze zu erkunden und uns auf das gemeinsame Singen vorzubereiten.



Wer Lust hat, sich einzustimmen und einzutauchen, ist herzlich willkommen!

Birkenhard Spiel- & Spaß im Juli 2025

Herzliche Einladung an alle Kinder ab der 1. Klasse bis 13 Jahre aus Birkenhard.

Freut euch auf die Abschluss-Gruppenstunde mit Christian Restle und Jens Winter am Donnerstag, **10.07.25 um 17.00 Uhr**.

Treffpunkt ist an der **Sportgrillanlage** in Birkenhard.

Eingeladen sind auch alle Spiel- und Spaß Gruppenleiter.

Nach dem Spiel und Spaß gibt es noch **Stockbrot und Getränke**.

Wer einen Stockbrotstecken hat, gerne mitbringen.

Das TEAM von Birkenhard Spiel- & Spaß

Vortrag „Vollmacht, Gesetzliche Betreuung und Patientenverfügung“

Am **Donnerstag, den 10. Juli 2025** lädt die Caritas herzlich zu dem Vortrag „Vollmacht, Gesetzliche Betreuung und Patientenverfügung“ ein. Beginn ist um 18:30 Uhr im Riefhaus, Marktstraße 17 in 88456 Ingoldingen-Winterstettenstadt. Referentin ist Sonja Hummel. Ohne Anmeldung, der Eintritt ist kostenlos, um eine Spende wird gebeten, Getränke werden vor Ort angeboten. Jeder Erwachsene sollte eine Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht haben - ganz egal in welchem Alter. Denn ein Unfall oder eine schwere Krankheit kann jeden jederzeit treffen. Doch welche geeigneten Vordrucke gibt es? Wie kann mit besonderen Familienkonstellationen umgegangen werden? Wie findet sich meine ganz persönliche Wertevorstellung wieder? Und was hat es mit der Gesetzlichen Betreuung auf sich? Diese und weitere Themen werden im Vortrag behandelt. Fragen sind willkommen.

Freitagskaffee

Am **11. Juli 2025** findet der nächste Freitagskaffee um 14.30 Uhr im Gemeindehaus in Birkenhard statt. Dieses Mal bereiten uns Herr und Frau Hummel aus Betzenweiler einen musikalischen Nachmittag. Wir werden gemeinsam singen und einen fröhlichen Nachmittag zusammen verbringen. Herzlichen Dank dafür!

Wer mag, kann sich auch gerne schon die nächsten Termine für den Freitagskaffee in den Kalender eintragen. Diese sind am 12. September und 14. November.

Auf Ihr Kommen freut sich das Team vom Freitagskaffee!

Essbare Wildkräuter entdecken mit anschließender Herstellung einer Kräuterlimonade. Kräuterführung für Kinder.

Entdecke frühlingswilde Kräuter! Begleite mich auf einer spannenden Kräuterwanderung, bei der wir gemeinsam die frischen grünen Schätze der Natur entdecken und sammeln. Im Anschluss stellen wir eine erfrischende Kräuterlimonade her.

Bitte an wetterangepasste Kleidung, Schuhe und Sonnenschutz denken!

Wann: Freitag, 11. Juli 2025, 15 - 17 Uhr. Anmeldung bis 09.07.2025.

Treffpunkt: Parkplatz vor dem Theaterheim in Reute

Referentin: Marlies Hall-Wenger, Kräuterpädagogin

Kosten: 7€. Die Gebühr wird vor Ort eingesammelt

Teilnahme: für Kinder zwischen 8 und 12 Jahren

Veranstalter: Katholische Erwachsenenbildung Dekanate Biberach und Saulgau e.V., Kolpingstraße 43, 88400 Biberach, Tel.: 07351-34003-0, info@keb-bc-slg.de, www.keb-bc-slg.de

Vortrag „Bestattungsvorsorge“

Am **Donnerstag, den 17. Juli 2025** lädt die Caritas herzlich zu dem Vortrag „Bestattungsvorsorge“ ein. Beginn ist um 18:30 Uhr im Riefhaus, Marktstraße 17 in 88456 Ingoldingen-Winterstettenstadt. Referent ist Horst Patotzki, Geschäftsleiter des Bestattungsinstituts Patotzki. Ohne Anmeldung, der Eintritt ist kostenlos, um eine Spende wird gebeten, Getränke werden vor Ort angeboten.

Der Abschied von einem vertrauten Menschen ist eine sehr private und emotionale Angelegenheit. Für einen guten Trauerverlauf ist es wichtig, diesen Abschied gut zu gestalten. Doch was sind

die ersten Schritte im Trauerfall? Welche Bestattungsarten gibt es? Was für Leistungen bietet ein Bestattungshaus? Mit welchen Kosten ist zu rechnen? Wie kann ich für meine eigene Bestattung vorsorgen? Diese und weitere Themen werden im Vortrag behandelt. Fragen sind willkommen.

Veranstaltungen Vereine Organisationen

Teddybär-Tag erfreut die Kinderherzen - Beginn der Donnerstagsfahrten der Öchsle-Bahn

Der Teddybär-Tag der Öchsle-Museumsbahn zählt zu den Höhepunkten des Jahres und ist sehr beliebt bei Klein und Groß. Deshalb wird er in dieser Saison erstmals zweimal angeboten.

Nach dem großen Erfolg am 18. Mai sind am Sonntag, 13. Juli, nochmals alle Kinder bis 14 Jahre eingeladen, mit ihrem Lieblingst Teddy kostenlos mit dem Öchsle zwischen Warthausen und Ochsenhausen zu fahren. „Wir haben so viel Spaß mit dieser Idee und haben vor allem leuchtende Kinderaugen gesehen“, sagt Benny Bechter, Vorsitzender des Öchsle-Schmalspurbahnvereins. Dabei ist die Größe des Teddy völlig egal. Jedes Kind, das einen Teddy dabei hat, bekommt eine kleine Überraschung geschenkt. Zudem kann es natürlich statt des klassischen Teddys auch das Lieblings-Plüschtier des Kindes sein. Noch ein Tipp: Bereits einen Tag zuvor, am Samstag, 12. Juli, sind kurzfristig bei der Kulinarischen Reise mit Sektempfang, Drei-Gänge-Menü und Konzert auf der Gabler Orgel 40 Plätze frei geworden.

Ab 17. Juli bis 11. September wird das Öchsle auch wieder am Donnerstag durch die oberschwäbische Landschaft dampfen. Seit Jahren gibt es dieses beliebte Angebot schon während der Sommerferien mit großem Erfolg. „Um auch für Schulklassen, Familien und Betriebsausflüge eine attraktive Möglichkeit zu bieten, gibt es gleich noch vor Beginn der Ferien weitere zusätzliche Termine“, erklärt Benny Bechter, „Wir wollen genau diesen Zielgruppen dieses Angebot machen, während der Woche die Fahrt mit dem Öchsle zu genießen.“

INFO: Das Öchsle fährt bis Mitte Oktober an jedem Sonntag, an jedem Feiertag sowie am ersten Samstag im Monat ab Warthausen bei Biberach um 10.30 und 14.45 Uhr, ab Ochsenhausen um 12 und 16.15 Uhr. Vom 17. Juli bis 11. September verkehrt der Zug zusätzlich donnerstags. Darüber hinaus werden zahlreiche Sonderfahrten angeboten.

Reservierungen ab zehn Personen kostenlos, Gruppenführungen und weitere Infos auch unter Telefon 07352/922026. Für alle anderen Fahrgäste sind immer genug Sitzplätze im Zug vorhanden! Informationen auch unter www.oechsle-bahn.de



Foto: Verein Öchsle-Bahn



Berg- und Heimatfreunde



Die Bergler sagen Danke!

Am Samstag, den 28.06.2025,, fand bei strahlendem Sonnenschein und hochsommerlichen Temperaturen das erste „Bergler-Fescht“ in Oberhöfen statt. Trotz der großen Hitze lockte das Fest zahlreiche Besucher an, die in entspannter Atmosphäre gemeinsam feierten.

Für die musikalische Einstimmung sorgte der Musikverein, der mit einem abwechslungsreichen Programm die Gäste bestens unterhielt. Die schattigen Plätze waren begehrt, und kühle Getränke sowie das vielfältige Grillangebot boten die perfekte Erfrischung. Ein echter Hingucker war die Aperol-Bar, die nicht nur optisch, sondern auch geschmacklich mit ihren frischen Sommerdrinks überzeugte - ein Highlight, das großen Anklang fand.

Nach einer kurzen Umbaupause übernahm am Abend die Band „Inshape“ die Bühne und sorgte mit ihrer mitreißenden Performance für beste Stimmung bis in die Nacht. Die laue Sommernacht bildete den perfekten Rahmen für ausgelassene Gespräche, Tanz und gute Laune.

Ein besonderer Dank gilt dem Musikverein Warthausen für den gelungenen musikalischen Auftakt sowie den zahlreichen fleißigen Helferinnen und Helfern, die mit ihrem Einsatz das Fest überhaupt erst möglich gemacht haben.



Förderverein Freibad Warthausen

Fehlerteufel bei der Anmeldung zum Erwachsenenschwimmkurs

Achtung: In der letzten Ankündigung stimmte die Email-Adresse nicht. Entschuldigung dafür!

Bitte nochmals anmelden, falls keine Rückmeldung kam.

Ab dem 29. Juli 2025 findet im Freibad ein Erwachsenen-Schwimmkurs statt. Der Kurs ist für Schwimmer gedacht, die ihren Schwimmstil verbessern möchten. Schwerpunkt wird Kraulen sein. Durchgeführt wird der Kurs von Trainern der TG Biberach.

Der Kurs wird zu folgenden Zeiten angeboten (dienstags und freitags): 29.7., 1.8., 5.8., 8.8., 12.8. und 15.8., jeweils von 19.00-20.00 Uhr. Er ist auf maximal 10 Personen ab 18 Jahren ausgelegt.

Die Kosten betragen 60 €, inklusive Eintritt. Einlass zu den Kursen ist eine Viertelstunde vorher.

Bitte senden Sie Ihre Anmeldung (Name, Alter, Adresse, Telefon für eine WhatsApp-Gruppe) an mitmachen@freibad-warthausen.de. Weitere Auskünfte gibt's auch unter dieser Mailadresse.

Katholischer Kirchenchor Warthausen

Proben für den Mitsinggottesdienst – Sei dabei!



Für unseren Mitsinggottesdienst am **12. Juli 2025 um 18:30 Uhr in Birkenhard** entsteht ein Projektchor, der sich gezielt auf die musikalische Gestaltung vorbereitet. Wir laden alle ein, die Freude am Singen haben und sich an diesem besonderen Klangerlebnis beteiligen möchten!

Die Proben finden am **Donnerstag,**

um 20:00 Uhr im Heggelinhaus

Ganz egal, ob erfahrene Chorsängerin oder spontaner Musikliebhaber – jeder ist willkommen, der Spaß am gemeinsamen Singen hat.

Komm vorbei, entdecke die musikalische Vielfalt des Gotteslobes und werde Teil unseres Projektchors!

KLJB Birkenhard

Birkenharder Dorfplatzfest 2025

Wir die KLJB Birkenhard veranstalten auch dieses Jahr wieder unser Dorfplatzfest am großen Kastanienbaum.

Besonders wegen der geschrumpften Mitgliederanzahl seit dem letzten Jahr brauchen wir auch dieses Jahr möglichst viele freiwillige helfende Hände.

Am 5. Juli zum Aufbau der Hütte und Bühne sowie am 5-6. Juli für die Schichten selbst.

Bei den Aufbauschichten gibt es natürlich Freigetränke und Leberkäs zum Mittag und am Dorfplatzfest selber gibt es für Helfer Essensgutscheine und Getränkergutscheine.

Außerdem würden wir uns über Kuchenspenden für Sonntag sehr freuen.

Bei Fragen gerne unter +49 1523 3795834 direkt unserem Vorstand Jonas Beck oder unter +49 176 50071993 Micha Späth Schreiben.

Wir würden uns über eure Unterstützung freuen.

Auf ein schönes Fest,

MFG KLJB Birkenhard

Liederkranz

Chorprobe

Die nächste Chorprobe findet am **Freitag, 04.07.2025, 20:00 Uhr** im Franz-Reichle-Saal statt.

Unser Ausflug findet am 10.7.25 statt!.

Musikverein Warthausen



Blockflötenunterricht für Anfänger

Liebe Eltern

Auch dieses Jahr bietet der Musikverein Warthausen für die Grundschüler der 1. und 2. Klasse eine Ausbildung an der Blockflöte an. Der Unterricht beginnt im neuen Schuljahr ab Oktober



und findet ein Mal pro Woche in der Sophie La Roche-Schule statt (in den Räumen des Musikvereins). Da dieses Jahr kein Info-Abend stattfindet, schicke ich Ihnen gerne per E-Mail ein Informationsblatt zu (Mailadresse s.u.).

Für nähere Informationen besuchen Sie unsere Internetseite unter www.mv-warthausen.de (Downloadcenter/Ausbildungs- und Gebührenordnung bzw. Blockflöten).

Anmeldung bis 01.09.2025 nur schriftlich (gerne auch per E-Mail) bei:
Gudrun Holl
Buchenweg 33
Warthausen
sick-holl@gmx.de



Auftritt beim Begler-Fest der Berg- und Heimatfreunde

Bei bestem Wetter und hochsommerlichen Temperaturen sorgte der MVW letzten Samstag bei der Feierabendhockete anlässlich des Berglerfests für „frischen Wind“. Danke, dass wir dabei sein durften!

Seniorenachmittag für alle Senioren der Gesamtgemeinde Warthausen



Sommerfest der Senioren

Unser Sommerfest in diesem Jahr findet am Dienstag, 15. Juli 2025 um 14.00 Uhr beim Hegglinhaus statt.

Wir werden wieder mit guter Laune und Musik einen schönen Nachmittag mit Bratwurst und Schützenbier vom Fass ver-

bringen. Es gibt auch Kaffee mit Gebäck.

Wir freuen uns auf viele Besucher der Gesamtgemeinde Warthausen.
Euer Vorstand Franz Hipp

TSV Warthausen



Rückblick: Eröffnung der Feierlichkeiten zum 100-jährigen Jubiläum

Am vergangenen Samstag, 28. Juni 2025, fand im Rathaus in Warthausen die feierliche Eröffnung einer historischen Ausstellung über den TSV Warthausen statt. An dem herrlichen Hochsommertag waren ca. 40 Gäste in den schwarz-gelb dekorierten Sitzungssaal gekommen, um den Startschuss für die Feierlichkeiten zu geben. Der Bürgermeister Jautz startete mit seiner Rede und hob die wichtigsten Eckdaten des Vereins von 1925 bis 1950 hervor. Für die heutige Zeit verwies er auf die Wichtigkeit eines solchen Vereins für Jung und Alt, der allen Mitgliedern ein „zweites Zuhause“ bietet. Die 1. Vorsitzende Nicole Kuhn schloss sich mit ihrer kurzen, aber ausdrucksstarken Rede an. Danach wurde die historische Ausstellung über die 100 Jahre Vereinsgeschichte offiziell eröffnet und alle Anwesenden konnten sich die Informationen und Gegenstände anschauen. Bei einem gemütlichen Beisammensein beim Sektempfang konnte die durchweg gelungene Veranstaltung ausklingen. Die Ausstellung ist für alle Interessierte bis Ende September zu den offiziellen Öffnungszeiten des Rathauses zu besichtigen.



Die 1. Vorsitzende Nicole Kuhn vor der Ausstellung zum 100-jährigen Vereinsjubiläum.



Bürgermeister Wolfgang Jautz hielt im Sitzungssaal des Rathauses eine Rede zur feierlichen Eröffnung.

VdK Ortsverband Warthausen

Ausflug an den Chiemsee

Wir fahren am Dienstag, 8. Juli mit dem Bus an den Chiemsee. Weiter geht es mit dem Schiff auf die Herren- oder Fraueninsel. Ein Frühstück werden wir bei einer kleinen Pause am Bus einnehmen. Das Mittagessen wird geplant. Auf einer zauberhaften Strecke zum und am See werden wir einen schönen Ausflug haben. Nachmittags können wir noch eine Kaffeepause einlegen bevor wir wieder nach Hause fahren.

Abfahrt in Oberhöfen an der Bushaltestelle um 7:00 Uhr, in Warthausen beim Rathaus um 7:05 Uhr und in Birkenhard um 7:10 Uhr bei der Kirche. Anmeldungen ab sofort beim Vorstand Franz Hipp Tel. 07351/802272 und bei Frau Herrmann Tel. 07356/2165. Fahrpreis für Mitglieder Euro 30,00 Nichtmitglieder Euro 40,00. Kassiert wird im Bus. Im Fahrpreis sind enthalten: Busfahrt, Frühstück und Schifffahrt. Jeder der gerne an den Chiemsee möchte, kann mitfahren.

Vorstand Franz Hipp





Sonstige Mitteilungen



Landratsamt Biberach

Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach: Führungen im Museumsdorf: „Geheimnisse der Wildkräuter“

Die Allgäuer Wildkräuterführerin Irene Bänsch aus Bad Waldsee nimmt Interessierte mit auf einen Streifzug durch die Wiesen und den Kräutergarten des Oberschwäbischen Museumsdorts Kürnbach. Die Sonderführungen rund um Wild- und Gartenkräuter finden am Sonntag, 6. Juli 2025 um 11 und 14 Uhr statt.

Kräuter waren besonders in vergangenen Zeiten aus den Gärten und Küchen der Menschen nicht wegzudenken. Was es mit Eberraute, Frauenmantel, Salbei und Co. auf sich hat, weiß Irene Bänsch auf unterhaltsame Weise zu vermitteln. Die Wildkräuterführerin zeigt in ihren Führungen den Kräutergarten und die Wildkräuter entlang der Wege des Museumsdorts und erklärt die unterschiedlichen Verwendungsweisen der Kräuter: Im Garten sind Kräuter aus den Bereichen Aberglaube, Küche und Volksmedizin angebaut, während auf den Wiesen Wildkräuter jeder Art gedeihen.

Die Führungen dauern etwa anderthalb Stunden. Eine Anmeldung ist nicht notwendig. Neben dem Museumseintritt fallen keine weiteren Kosten für die Führung an.

Fürs leibliche Wohl sorgen der Museumsbäcker im historischen Backhäusle, sowie das gemütliche Kürnbacher Dorfcafé.



Irene Bänsch weiht Interessierte am Sonntag, 6. Juli im Museumsdorf Kürnbach in zwei Führungen um 11 und 14 Uhr in die Geheimnisse der Wildkräuter ein.

Bild: Landratsamt

Kochkurs in der Biberacher Ernährungsakademie (B-EA) Workshop „Kräuterküche im Sommer – Köstliches aus Blüten und Kräutern auch zum Verschenken“

Die Biberacher Ernährungsakademie (B-EA) bietet am Montag, 7. Juli, von 18 bis 22 Uhr einen Workshop zum Thema „Kräuterküche im Sommer – Köstliches aus Blüten und Kräutern auch zum Verschenken“ an. Der Kochkurs mit Referentin und Kräuterguide Angelika Romer findet in der Schulküche der B-EA, Bergerhauser Straße 36, in Biberach statt. Die Kosten für den Abend betragen 15 Euro.

Feine Kräuter und Blüten verströmen im Sommer ihren Duft. Sie verleihen unseren Speisen wunderbare Aromen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer entdecken mit allen Sinnen die Welt der Kräuter und Blüten. Das zubereitete Buffet mit gesunden,

leckeren und farbenfrohen Köstlichkeiten wird im Anschluss gemeinsam verkostet.

Treffpunkt ist zu Beginn im Kreislehrgarten des Landratsamts (im Hof/Parkplatz des Landwirtschaftsamts). Dort werden im Kräutergarten Pflanzen erkundet und für das Menü gesammelt.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sollten drei leere verschließbare Gläser (150 – 200 ml) und zwei Flaschen (200 – 300 ml) sowie Schürze, Geschirrtuch und Vorratsbehälter mitbringen.

Eine Anmeldung ist unter www.biberach.de/anmeldung-landwirtschaftsamt erforderlich.

Die Biberacher Ernährungsakademie (B-EA) informiert: Workshop zum Thema „Sommerliche Genüsse ins Glas – Beeren“

Die Biberacher Ernährungsakademie (B-EA) bietet am Mittwoch, 9. Juli 2025, einen Workshop zum Thema „Sommerliche Genüsse ins Glas – Beeren“ an.

Der Kurs findet von 14 bis 17 Uhr in der Schulküche der B-EA, Bergerhauser Straße 36, in Biberach statt. In dem Workshop gibt B-EA Referentin Ursula Liske Tipps zur Haltbarmachung und Vorratshaltung. Die Teilnahmegebühr beträgt 15 Euro pro Person.

Die Haltbarkeit saisonaler Beeren kann auch ohne Tiefkühlfach verlängert werden. Gängige Verfahren hierfür sind das Einkochen, Entsaften oder Kochendheißefüllen. Diese Verfahren werden beim Workshop ausprobiert und das notwendige Wissen zur Lebensmittelverwertung dabei vermittelt. Auch die verschiedenen Gelierhilfen und deren Inhaltsstoffe werden unter die Lupe genommen.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden gebeten, acht kleinere Twist-off-Gläser mit passendem Deckel für die Erzeugnisse sowie Schürze, Geschirrtücher und Spültuch mitzubringen.

Eine Anmeldung ist online unter www.biberach.de/anmeldung-landwirtschaftsamt bis Sonntag, 6. Juli 2025 erforderlich.

In Teilzeit zum Berufsabschluss - Vorbereitungskurs für angehende Hauswirtschaftlerinnen und Hauswirtschaftler startet

Die Fachschule für Landwirtschaft und Hauswirtschaft Biberach bietet für interessierte Frauen und Männer, die bereits Praxiserfahrung in der Hauswirtschaft haben, einen Vorbereitungslehrgang zum Berufsabschluss „Staatlich geprüfte/r Hauswirtschaftler/in“ an. Die Vorbesprechung für den Vorbereitungskurs in Teilzeitform findet am Donnerstag, 10. Juli 2025 um 8.30 Uhr im Landwirtschaftsamt, Bergerhauser Straße 36, in Biberach, Raum 1.3 statt. Der Unterricht startet am Donnerstag, 25. September 2025 und endet im Juli 2027. Die rund 350 Unterrichtseinheiten finden in der Regel donnerstags von 8 bis 12.10 Uhr statt – ausgenommen sind die Schulferien. Im Anschluss kann im Sommer 2027 die Abschlussprüfung gemäß § 45 Abs. 2 Berufsbildungsgesetz abgelegt werden.

Die vielseitigen Inhalte des Kurses gliedern sich in drei Teilbereiche:

- Hauswirtschaftliche Versorgungsleistungen wie zum Beispiel Speisenzubereitung und Textilpflege
- Hauswirtschaftliche Betreuungsleistungen wie zum Beispiel Kommunikation und zielgruppenorientierte Betreuung
- Wirtschafts- und Sozialkunde.

Der Berufsabschluss zum/zur Hauswirtschaftler/in eröffnet neue Perspektiven, ob als Einstieg in den Arbeitsmarkt oder als gute Grundlage für vielseitige Fortbildungsmöglichkeiten wie zum Beispiel Wirtschaftler/in, Meister/in oder hauswirtschaftliche/r Betriebsleiter/in. Interessierte Personen können sich an Silke Petzold, Telefon 07351/52-6731, E-Mail: silke.petzold@biberach.de wenden. Weitere Informationen sind unter www.biberach.de/fachschule im Abschnitt „Qualifizierung zum Hauswirtschaftler (m/w/d) in Teilzeitform“ erhältlich.



Zu den Unterrichtsinhalten des Vorbereitungslehrgangs zum Berufsabschluss „Staatlich geprüfte/r Hauswirtschafter/in“ gehört auch die Zubereitung von Speisen.

Bild: Landratsamt

Aktuelle Hitzewelle Kreisgesundheitsamt gibt Empfehlungen zum Schutz vor den negativen Folgen von Hitze

Für die nächsten Tage hat sich eine intensive Hitzewelle angekündigt mit Temperaturen von 30 Grad Celsius und mehr. Insgesamt hat sich die Anzahl heißer Tage mit Temperaturen von über 30 Grad Celsius seit 1961 von durchschnittlich drei auf durchschnittlich zehn pro Jahr mehr als verdreifacht.

Hitze ist eines der größten Klimarisiken für die menschliche Gesundheit. „Die gesundheitlichen Gefahren, die von Hitze ausgehen, müssen wir sehr ernst nehmen. Unsere Botschaft ist klar: Hitze betrifft uns alle, und wir müssen den Schutz vor Hitze als gesamtgesellschaftliche Aufgabe verstehen. Somit ist es nötig, sich auf die zunehmenden Hitzewellen vorzubereiten und an besonders heißen Tagen Schutzmaßnahmen zu ergreifen“, so Dr. Claus Unger, Leiter des Kreisgesundheitsamts.

Hitze belastet alle Menschen, gefährlich werden kann sie aber für ältere, pflegebedürftige oder vorerkrankte Menschen, Schwangere, Säuglinge und Kinder sowie für Menschen mit Behinderungen, Obdachlose und Menschen, die im Freien arbeiten. Im schlimmsten Fall kann Hitze zum Tod führen.

Das Kreisgesundheitsamt empfiehlt deshalb folgende Maßnahmen zum Schutz vor den negativen Auswirkungen von Hitze:

Empfehlungen zum Schutz vor den negativen Auswirkungen von Hitze:

- Halten Sie sich während der Mittagshitze möglichst in Innenräumen oder im Schatten auf und versuchen Sie, körperliche Anstrengungen zu vermeiden. Tätigkeiten im Freien sollten möglichst auf die kühleren Morgen- und Abendstunden gelegt werden.
- Sorgen Sie für eine ausreichende Flüssigkeitsversorgung. Geeignet sind Wasser- und Mineralwasser, Tee, Suppen oder auch wasserreiche Früchte. Vermeiden Sie Alkohol, Koffein und stark zuckerhaltige Getränke. Nehmen Sie mehrere kleine, leichte Mahlzeiten zu sich.
- Nutzen Sie die Abkühlung der Nacht und der frühen Morgenstunden, um Räume zu lüften. Dunkeln Sie Räume tagsüber ab und nutzen Sie dafür möglichst Außenjalousien oder Rollläden.
- Tragen Sie leichte, nicht einengende Baumwollkleidung in hellen Farben. Bei Sonneneinstrahlung helfen auch eine Kopfbedeckung und Sonnenschutz.
- Achten Sie insbesondere auf Angehörige und Mitmenschen, welche diese Empfehlungen nicht selbständig umsetzen können.

- Informieren Sie sich über klimatisierte Räume, die in Ihrer Umgebung für die Öffentlichkeit zugänglich sind, wie beispielsweise Bibliotheken.

Weitere Informationen und Tipps zum richtigen Verhalten bei Hitze gibt es auf der Seite des Kreisgesundheitsamtes unter: www.biberach.de/hitze

(Quellen: Bericht der Europäischen Umweltagentur 2024 und Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg – Kompetenzzentrum Klimawandel).

Mit dem Kreisforstamt unterwegs - Familienführung „Kommt mit uns in den Wald! - Bäume unserer Wälder“

Das Kreisforstamt lädt für Freitag, 11. Juli 2025 zu einer Familienaktion ein. Zwischen 14 und 16 Uhr geht es in Ertingen, vom Parkplatz Wundertanne aus, auf eine Entdeckungsreise in den Wald. Ob mächtige Eichen, schlanke Buchen oder duftende Tannen – jeder Baum erzählt seine Geschichte. Bei der Familienaktion erfahren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mehr über die stillen Riesen unserer Wälder. Durch spielerische Aktionen wird der Spaziergang aufgelockert.

Die kostenlose Veranstaltung ist für Familien mit Kindern von sechs bis zwölf Jahren geeignet. Bitte auf geeignetes Schuhwerk achten und wenn möglich auf Kinderwagen verzichten, da die Wege verlassen werden.

Für eine bessere Planungssicherheit bittet das Kreisforstamt um Anmeldung unter www.biberach.de/KreisforstamtVeranstaltungen. Die Zahl der Plätze ist begrenzt. Nach der Anmeldung erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer einen Link mit der genauen Position des Treffpunkts.

Umzug in die Rollinstraße 18: Kreismedienzentrum bleibt vom 1. Juli bis 5. September geschlossen

Das Kreismedienzentrum bleibt in der Zeit von Dienstag, 1. Juli bis einschließlich Freitag, 5. September 2025 geschlossen. Im Juli zieht das Kreismedienzentrum um, daran schließen sich die Sommerferien an. Ab Montag, 8. September 2025 hat das Kreismedienzentrum an der neuen Adresse im Erdgeschoss der Rollinstraße 18 in Biberach zu den regulären Öffnungszeiten des Landratsamts wieder geöffnet.

Ausleihen sind während der Schließzeit nicht möglich. Für die Rückgabe von Geräten und Medien ist am Mittwoch, 30. Juli von 8 bis 17 Uhr, Donnerstag, 31. Juli von 8 bis 14 Uhr und Freitag, 1. August von 8 bis 12 Uhr das Kreismedienzentrum an der neuen Adresse in der Rollinstraße 18 geöffnet. Für Medien, deren Leihfrist im Zeitraum der Schließzeit abläuft, fallen keine Mahngebühren an. Sie können ab Montag, 8. September 2025 abgegeben werden.

Das Kreismedienzentrum ist während der Schließzeit per E-Mail an info@kreismedienzentrum.de erreichbar. Weitere Informationen gibt es auf der Website des Kreismedienzentrums www.kmzbc.de.

Zumeldung zur Pressemitteilung des Regierungspräsidiums Tübingen: 5,44 Millionen Euro aus dem Ausgleichstock des Landes für den Landkreis Biberach bewilligt

Nach der Rekordsumme von 5,4 Millionen Euro aus dem vergangenen Jahr können die Gemeinden im Landkreis Biberach dieses Jahr erneut mit Zuweisungen von 5,44 Millionen Euro aus dem Ausgleichsstock des Landes rechnen. Das hat der „Verteilungsausschuss Ausgleichsstock“ unter dem Vorsitz von Regierungspräsident Klaus Tappeser entschieden. Der Landkreis profitiert hierbei von einer weiteren Erhöhung des Bewilligungsrahmens in Baden-Württemberg auf nunmehr 42,0 Millionen Euro (37,4 Millionen Euro in 2024).



Mit der Finanzhilfe aus dem Ausgleichstock des Landes Baden-Württemberg können 20 Städte und Gemeinden im Kreis ihre kommunalen Investitionsmaßnahmen umsetzen.

„Ein Schwerpunkt lag in diesem Jahr bei der Beschaffung von Feuerwehrfahrzeugen und dem Neubau von Feuerwehrhäusern. Mit 2,86 Millionen Euro fließt mehr als die Hälfte der Mittel aus dem Ausgleichstock in die Feuerwehren im Landkreis“ so Landrat Mario Glaser, der auch stellvertretendes Mitglied des Verteilungsausschusses ist. „Mit dieser Unterstützung und der Fachförderung für das Feuerwehrwesen (Z-Feu) stemmen unsere Gemeinden Investitionen in die Brandbekämpfung und den Bevölkerungsschutz von nahezu 14,0 Millionen Euro.“ Weitere Mittel fließen in den Ausbau der Ganztagesbetreuung an Grundschulen sowie die Sanierung kommunaler Gebäude und Straßen.

Hintergrund:

Der Ausgleichstock ist ein Instrument zur Förderung der kommunalen Finanzkraft. Er soll vor allem finanzschwachen Kommunen helfen, ihre Investitionen zu finanzieren und ihre Infrastruktur zu verbessern. Über die Verteilung der Mittel entscheidet der Verteilungsausschuss, dem Vertreter des Regierungspräsidiums, des Städtetags, des Gemeindetags und des Landkreistags angehören. 2024 waren 23 Städte und Gemeinden im Landkreis Biberach mit 5,4 Millionen Euro und im Jahr 2023 22 Städte und Gemeinden mit 4,7 Millionen Euro aus dem Ausgleichsstock gefördert worden.

Folgende Städte und Gemeinden im Landkreis werden berücksichtigt:

- Achstetten, Mehrzweckfahrzeug MZF (Mannschaftstransportwagen für die Leitungsaufgaben) für die freiwillige Feuerwehr Achstetten, 90.000 Euro
- Berkheim, Neueinrichtung eines Dorfgemeinschaftshauses, 290.000 Euro
- Dürmentingen, Sanierung Storchenweg, 120.000 Euro
- Eberhardzell, Sanierung Turn- und Festhalle Mühlhausen (Umkleide- und Sanitärbereiche sowie Foyer), 160.000 Euro
- Erlenmoos, Beschaffung eines Löschgruppenfahrzeugs LF 10 für die Feuerwehr Erlenmoos, 250.000 Euro
- Erolzheim, Beschaffung eines Feuerwehrfahrzeugs LF 10, 250.000 Euro
- Ertingen, Neubau Feuerwehrgerätehaus, 800.000 Euro
- Gutenzell-Hürbel, Anschaffung eines neuen Löschgruppenfahrzeugs LF 20-KatS gemäß Feuerwehrbedarfsplan, 290.000 Euro
- Hochdorf, Sanierung und Ausbau des Wegstreckennetzes Hochgeländ, 180.000 Euro
- Ingoldingen, Anschaffung eines neuen Radladers für den Gemeindebauhof, 60.000 Euro
- Kirchberg an der Iller, Neubau Feuerwehrhaus mit Fahrzeughalle beim ehemaligen Holzimprägnierwerk, 600.000 Euro
- Laupheim, Sanierung der Anlagentechnik Rottumhalle, 400.000 Euro
- Mietingen, Beschaffung eines LF10 für die Abt. Mietingen, 230.000 Euro
- Mittelbiberach, Beschaffung Löschfahrzeug LF 10 Feuerwehr Mittelbiberach, 250.000 Euro
- Riedlingen, Umbau im bestehenden Kindergarten Eichenau zur Einrichtung einer Kleingruppe, 50.000 Euro
- Schemmerhofen, Beschaffung ELW 1 für die Freiwillige Feuerwehr Schemmerhofen, 100.000 Euro
- Schwendi, Neubau eines Ganztagsbetreuungsgebäudes der Grundschule Schwendi-Schönebürg, 450.000 Euro
- Unlingen, Sanierung/Umbau Ortsdurchfahrt Unlingen im Zuge der K 7533/K 7588 zur verkehrssicheren Ortsmitte BA II, 550.000 Euro
- Wain, Umbau und Sanierung des Rathauses, 270.000 Euro
- Warthausen, Anschaffung Winterdienstfahrzeug, 50.000 Euro

Arbeitsmarkt - Landkreis Biberach ist einziger Kreis in Baden-Württemberg mit einer Arbeitslosenquote unter drei Prozent

Im Juni 2025 wurden im Landkreis Biberach 3.327 Arbeitslose gezählt. Dies sind 68 mehr als im Mai (+2,1 Prozent). Im Vergleich

zum Vorjahr ist die Zahl der Arbeitslosen um 297 gestiegen (+9,8 Prozent). Die Arbeitslosenquote im Landkreis Biberach steigt auf 2,7 Prozent. Vor einem Jahr lag die Arbeitslosenquote bei 2,5 Prozent.

Nach wie vor weist der Landkreis Biberach die niedrigste Arbeitslosenquote aller Stadt- und Landkreise in Baden-Württemberg aus. Gefolgt wird der Landkreis Biberach vom Alb-Donau-Kreis und Ravensburg mit jeweils einer Quote von 3,0 Prozent. Weiterhin ist der Landkreis Biberach der einzige Land- und Stadtkreis in Baden-Württemberg mit einer Arbeitslosenquote von unter drei Prozent.

Bei der örtlichen Agentur für Arbeit, welche überwiegend Kurzzeitarbeitslose betreut, waren im Juni 1.707 Arbeitslose registriert. Dies sind 19 Personen mehr als im Mai (+1,1 Prozent). Gegenüber dem Vorjahr hat sich die Zahl der Arbeitslosen um 207 Personen erhöht. Dies entspricht einer Steigerung um 13,8 Prozent.

Beim Jobcenter des Landkreises, das Personen mit Anspruch auf Bürgergeld betreut, hat sich die Zahl der Arbeitslosen im Vergleich zum Mai um 49 Personen auf 1.620 erhöht (+3,1 Prozent). Im Vergleich zum Vorjahr ist die Zahl der Arbeitslosen in Betreuung des Jobcenters sogar um 207 Personen gestiegen (+13,8 Prozent). Die Zahl der Bedarfsgemeinschaften mit Anspruch auf Bürgergeld hat sich im Juni im Vergleich zum Mai um 19 auf 2.541 Haushalte verringert (-0,7 Prozent). Im Juni 2024 wurde exakt dieselbe Zahl an Bedarfsgemeinschaften gezählt.

Im Juni bezogen insgesamt 5.222 Bürgerinnen und Bürger des Landkreises Biberach Bürgergeld. Dies sind 82 Personen weniger als im Mai und 106 weniger als vor einem Jahr (-2,0 Prozent). Um ihre Chancen am Arbeitsmarkt zu erhöhen werden vom Landkreis 407 Personen (Vormonat: 403) durch soziale flankierende Leistungen, wie Kinderbetreuung, psychosoziale Betreuung, Sucht-, oder Schuldnerberatung bei der Integration auf den ersten Arbeitsmarkt unterstützt.

Ehrenamtspreis 2025 - Landkreis Biberach würdigt herausragendes Engagement - Vorschläge bis zum 15. Juli einreichen

Noch bis Dienstag, 15. Juli können beim Landratsamt Biberach Vorschläge für den Ehrenamtspreis 2025 eingereicht werden. Mit der Auszeichnung sollen Menschen, Gruppen oder Vereine geehrt werden, die sich auf außergewöhnliche Weise für das Gemeinwohl im Landkreis einsetzen.

Insgesamt wird ein Preisgeld von 10.000 Euro vergeben. Wer einen Preis erhält, entscheidet eine Jury, die vom Kreistag bestimmt wird. Die feierliche Preisverleihung findet am Montag, 8. Dezember 2025 im Landratsamt Biberach statt.

Für die Auszeichnung mit einem Preis sind Uneigennützigkeit, Vorbildlichkeit und Herausragen des ehrenamtlichen Engagements maßgebend. Die Vorschläge müssen aus dem Kreisgebiet stammen, und das ehrenamtliche Engagement muss innerhalb des Landkreises stattfinden. Das Engagement darf nicht überwiegend durch Zuschüsse finanziert werden und nicht maßgeblich von hauptamtlich tätigen Kräften leben.

Vorschläge für Gruppen, Vereine oder Einzelpersonen kann jeder beim Landratsamt Biberach einreichen. Das Formular kann unkompliziert online unter <http://www.biberach.de/ehrenamtspreis> ausgefüllt werden.

Für weitere Informationen und Rückfragen steht Maximilian Laemmle, Leiter des Ordnungsamts, unter Telefon 07351 52-6223 oder per E-Mail an ehrenamtspreis@biberach.de gerne zur Verfügung.

Bundesagentur für Arbeit setzt auf sichere Online-Kanäle - Mehr online, weniger E-Mail

Ab Juli werden die Agenturen für Arbeit bundesweit die Erreichbarkeit über den E-Mail-Kanal einstellen. Die bisherigen Liegenchaftspostfächer werden deaktiviert.

Der Schutz und die Sicherheit personenbezogener Daten in der digitalen Kundenkommunikation haben für die Bundesagentur für



Arbeit (BA) oberste Priorität. Aus diesem Grund schränkt die BA die unsichere E-Mail-Kommunikation ein und setzt auf die sicheren digitalen Zugangswege von Online-Portal und App-Angebot. Videokommunikation, Online-Terminvergabe, Kunden-Apps: Die BA bietet ihren Kundinnen und Kunden zahlreiche im Laufe der Jahre schrittweise weiterentwickelte Online-Angebote. Weil die Inhalte unverschlüsselter Mails vor dem Zugriff unbefugter Dritter nicht geschützt sind, schränkt sie den E-Mail-Verkehr mit ihren Kundinnen und Kunden ein. Sie setzt stattdessen auf die Nutzung der von ihr entwickelten datensicheren Kommunikationswege, wie der App BA-mobil. Gleichzeitig appelliert die BA an ihre Kundinnen und Kunden, die eServices und Apps verstärkt zu nutzen.

Apps und eServices als sichere und schnelle Alternativen zur E-Mailkommunikation

Die App BA-mobil beispielsweise bietet eine praktische Upload-Funktion an, über die Kundinnen und Kunden datenschutzkonform, schnell und sicher Bewerbungsunterlagen oder Dokumente für den Arbeitslosengeld-Antrag hochladen, Veränderungen mitteilen und Bescheide einsehen können. Im Unterschied zur E-Mail lässt sich über das Online-Portal und die App außerdem die Identität des Inhabers eines Accounts eindeutig identifizieren. Digital eingereichte Unterlagen im Online-Portal oder der Kunden-App werden teilweise bereits automatisch weiterverarbeitet. Kundenanliegen lassen sich somit viel schneller bearbeiten als die Inhalte von E-Mails, die oftmals unvollständig sind und in vielen Fällen zu Nachfragen bei Kundinnen und Kunden führen. Davon profitieren auch die Beschäftigten der BA: Die gewonnene Zeit können sie für die individuelle Kundenberatung nutzen.

Erreichbarkeit über den E-Mail-Kanal wird heruntergefahren

Ab Juli werden die Agenturen für Arbeit bundesweit die Erreichbarkeit über den E-Mail-Kanal einstellen. Die bisherigen Liegenschaftspostfächer der Agenturen für Arbeit (z. B. ulm@arbeitsagentur.de) werden deaktiviert. Sollten Kundinnen und Kunden weiterhin eine E-Mail an diese Adresse senden, wird diese automatisch abgelesen und eine Information über die nicht erfolgte Zustellung versandt.

Kundinnen und Kunden können sich natürlich wie bisher telefonisch oder postalisch an ihre Agentur für Arbeit wenden. Persönliche Vorsprachen sind ebenso möglich. Die BA empfiehlt hier eine vorherige Terminvereinbarung.

Weitere Informationen zu den e-Services:

<https://www.arbeitsagentur.de/eservices>

Weitere Informationen zur Kunden-App BA-mobil:

<https://www.arbeitsagentur.de/arbeitslos-arbeit-finden/arbeitslosengeld/app-ba-mo-bil>

Freie Plätze im Freiwilligen Sozialen Jahr und Bundesfreiwilligendienst bei der AWO Württemberg

Einsatz zählt – und zählt sich aus!

Die AWO Württemberg bietet jungen Menschen auch ab September wieder die Möglichkeit, ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) oder einen Bundesfreiwilligendienst (BFD) zu beginnen. Diese Bildungs- und Orientierungsjahre richten sich an alle Interessierten im Alter von 15 bis 27 Jahren – unabhängig von der Nationalität. Für Personen über 27 Jahren steht der Bundesfreiwilligendienst offen.

Die Freiwilligendienste umfassen eine praktische Tätigkeit in Voll- oder Teilzeit in sozialen Einrichtungen sowie 25 begleitende Seminartage. Die Einsatzstellen zahlen ein Taschengeld, übernehmen die Sozialversicherungsbeiträge und weiteres.

Einsatzmöglichkeiten bestehen unter anderem in Kindertagesstätten, der Jugendarbeit, in Schulen, Einrichtungen für Kinder mit Behinderung, Seniorenzentren, sowie in den Bereichen Kultur, Sport, Hauswirtschaft und Haustechnik.

Ein FSJ oder BFD bietet jungen Menschen die Chance, wertvolle Einblicke in soziale Berufsfelder zu gewinnen, sich persönlich weiterzuentwickeln und eigene Verantwortung zu übernehmen. Zudem unterstützt der Freiwilligendienst den Übergang in Studium oder Ausbildung und verbessert die beruflichen Perspektiven.

Ein Engagement in einem Freiwilligendienst zahlt sich aus – für die Gesellschaft und vor allem für die jungen Menschen, die sich einbringen und Erfahrungen fürs Leben sammeln.

Telefon: 07031 28 606 0

E-Mail: freiwilligendienste@awo-wuerttemberg.de

<https://awo-freiwillich.de>

<https://www.awo-wuerttemberg.de/karriere/freiwilligendienste>

Fit für die Jugendarbeit: Juleica-Aufbaumodul in Bad Schussenried

Das Juleica-Aufbaumodul bietet ehrenamtlichen Jugendleiter*innen und solchen, die es werden wollen ab 15 Jahren, die Möglichkeit, ihr Wissen rund um die Jugendarbeit zu vertiefen – unabhängig davon, ob bereits ein Basismodul absolviert wurde. Das Seminar findet am Samstag, 8. November von 9–19 Uhr sowie am Sonntag, 9. November 2025 von 9–18 Uhr im Humboldt-Jugendgästehaus in Bad Schussenried ohne Übernachtung statt. In der zweitägigen Schulung geht es um zentrale Themen wie Kinderschutz, Gruppenleitung, Motivation fürs Ehrenamt, Medienpädagogik, Suchtprävention und Jugendbeteiligung. Die Teilnehmenden erhalten wertvolle Impulse für ihr Engagement in Vereinen, Verbänden oder offenen Angeboten. Eine Anmeldung ist bis zum 25. Oktober über info@kjr-biberach.de möglich. Die Teilnahmegebühr beträgt 75 € bzw. 65 € ermäßigt (für Ehrenamtliche, Schüler*innen, Studierende). Weitere Informationen gibt es unter www.kjr-biberach.de oder telefonisch beim Kreisjugendring Biberach unter 07351 3470746.

Letzte Hilfe Kurse in Biberach

Letzte Hilfe ist so wichtig wie die Erste Hilfe!

Der Letzte Hilfe Kurs besteht aus 4 Modulen, die an einem Nachmittag stattfinden.

- Sterben ist ein Teil des Lebens
- Vorsorgen und Entscheiden
- Leiden lindern
- Abschied nehmen

Letzte Hilfe richtet sich an alle Menschen, die sich über die Themen rund um das Sterben, Tod und die Palliativversorgung informieren wollen.

Durch die Vermittlung von Wissen kann Ruhe und Sicherheit entstehen.

Aktuelle Kurse:

Biberach, Kolpingstr. 43, Untergeschoß, Raum AKS

Fr. 11.7.25

Fr. 19.9.25

Start: 14 Uhr; Ende gegen 18.30 Uhr

Die Kursgebühr von 25 Euro sind vor Ort zu begleichen.

Ein Pausensnack und eine „Letzte Hilfe Broschüre“ sind darin enthalten.

Anmeldung zu den Kursen unter bcs-hia@caritas-dicvrs.de oder tel. unter 07351 8095-190

Bei Fragen zu Kursen, Terminen, Inhalten, etc. gerne auch direkt an bank.s@caritas-dicvrs.de

Die Basisversorgung lädt zum Ausflug ins Federseemuseum nach Bad Buchau ein

Die Basisversorgung Biberach lädt alle Pflegenden Angehörigen ein, dem Alltag für einen Moment zu entfliehen, Neues zu entdecken, zu entspannen und sich eine kleine Auszeit zu gönnen. Nutzen Sie die Gelegenheit, um neue Eindrücke zu sammeln und sich mit anderen auszutauschen.

Am 15. Juli 2025 möchten wir mit Ihnen im Federseemuseum Bad Buchau eine interessante Führung erleben. Die Tour dauert etwa eine Stunde (Sitzgelegenheiten sind vorhanden) und bietet Ihnen die Chance, das Museum und die Umgebung in entspannter Atmosphäre zu erkunden.



Im Anschluss werden wir den Nachmittag bei Kaffee und Kuchen im Kurzentrum in der „Badstube“ ausklingen lassen – das Kurzentrum liegt direkt in der Nähe und ist ideal für eine kleine Einkehr.

Dienstag, 15.07.2025

- **Treffpunkt in Biberach: 13:15 Uhr**, im Innenhof des Caritas-zentrums (hintern Martin- Luther- Gemeindehaus, Waldseer Straße 24), dort werden wir Fahrgemeinschaften bilden.
- **Treffpunkt in Bad Buchau: 13:50 Uhr**, am Federseemuseum in Bad Buchau

Bitte melden Sie sich bis zum 8. Juli 2025 an, um sich einen Platz zu sichern. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldung unter 07351-8095-190 oder unter bcs-hia@caritas-dicvrs.de

Für weitere Informationen wenden sie sich an den Fachdiensten Hilfen im Alter der Caritas Biberach-Saulgau (Andrea Müller, Tel. 07351 8095190) www.basisversorgung-biberach.de.

Jahresausflug am 16.09.2025 nach Füssen und Kempten

Der Sportkreis Biberach bietet seinen Mitgliedern auch in diesem Jahr wieder eine interessante und abwechslungsreiche Tagesreise an. Der Ausflug findet am Dienstag, den **16. September 2025**, statt. Das Programm sieht folgende Ziele vor:

Die Fahrt führt in diesem Jahr zum Bundesstützpunkt Füssen mit einem Besuch des Eishockeytrainings und einer Führung durch den Bundesstützpunkt. Nach einem gemeinsamen Mittagessen in der Füssener Umgebung fahren wir nach Kempten, hier ist eine Stadtführung geplant. Das Abendessen wird im Waldgasthaus „Zum Tobias“ in Kempten /Durach eingenommen. Abfahrt ist um 7,00 Uhr am Parkplatz Jordanbad. Die Teilnahmegebühr beträgt 35,00 € (Busfahrt, Führungen) und wird im Bus eingesammelt. Die Kosten für Mittag- und Abendessen übernimmt der Teilnehmer/ die Teilnehmerin selbst. Ihre verbindliche Anmeldung nimmt die Sportkreisgeschäftsstelle ab sofort gerne entgegen (info@sportkreis-biberach.de, Tel. 07351/577-8597). Wir freuen uns auf einen informativen und geselligen Tag.

Sana Klinikum Landkreis Biberach - Adipositas- Informationsabend am 10. Juli 2025

Professionelle Hilfe bei starkem Übergewicht

Im Rahmen regelmäßiger Informationsabende gibt das Team des Biberacher Adipositaszentrums rund um Zentrumsleiter Dr. Thomas Schmidt interessierten Besuchern sowie Betroffenen einen Einblick in das Krankheitsbild Adipositas. Zudem werden die operativen Behandlungsmöglichkeiten am Zentralklinikum vorgestellt. Die nächste Veranstaltung findet am Donnerstag, den 10. Juli 2025, um 19 Uhr in den Veranstaltungsräumen des Biberacher Klinikums statt.

In Deutschland weisen etwa 15 Prozent der Frauen und fast 20 Prozent der Männer nach aktuellen Auswertungen des Statistischen Bundesamtes einen Body-Mass-Index (BMI) von mehr als 30 auf und gelten damit als adipös. Als chronische Erkrankung wird Adipositas dabei immer noch häufig unterschätzt und in Folge dessen nur unzureichend therapiert. Im Adipositaszentrum am Biberacher Klinikum werden Betroffene durch ein multiprofessionelles Team aus Ärzten, Pflegefachkräften und Therapeuten umfassend beraten, behandelt und begleitet. Das multimodale Therapiekonzept sowie die operativen Behandlungsmöglichkeiten werden im Rahmen des nächsten Adipositas-Informationsabends am **Donnerstag, den 10. Juli 2025**, ab 19 Uhr in den Veranstaltungsräumen (EG) des Biberacher Klinikums vorgestellt.

Der Eintritt zur Veranstaltung ist frei; die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Interessierte können sich bis **Montag, den 7. Juli** per E-Mail an adipositasinfoabend.bc@sana.de anmelden. Nach dem Vortrag besteht die Möglichkeit, sich mit Fragen direkt an die Experten zu wenden.

Weiterführende Informationen zum Zentrum sowie den Kooperationspartnern sind online unter www.sana.de/biberach erhältlich.

Gastgeber ermöglichen Übernachtungsgästen Erlebnisse in der Region / Regionaler Nahverkehr ebenfalls inkludiert

AusZeit Card für hohe Gästebindung

Gastgeber der Region Oberschwaben-Allgäu haben jetzt die Möglichkeit, ihren Übernachtungsgästen ein wertiges Willkommensgeschenk zu überreichen. Mit der AusZeit Card ermöglichen sie ihren Gästen den kostenfreien Zugang zu über 80 attraktiven Freizeitziele und sorgen für freie Fahrt im regionalen Nahverkehr. Diese Zusatzleistung wird sich künftig nachhaltig auf die Wahl der Unterkunft von Feriengästen auswirken.

17 Unterkünfte nehmen seit dem Start im Juni 2025 bereits teil und geben die AusZeit Card an ihre Gäste aus. Über 80 Ausflugsziele und Freizeiterlebnisse sind darin enthalten, darunter Eintritte zu Museen und Ausstellungen, Führungen durch historische Altstädte, Kulinarik-Touren, geführte Streifzüge durch Naturschutzgebiete und die schönsten Thermen der Region. Darüber hinaus ist die AusZeit Card ein gültiger Fahrschein für den gesamten regionalen Bus- und Bahnverkehr. Damit bieten die Unterkünfte einen Ferienaufenthalt in der Region mit einem herausragenden Preis-Leistungsverhältnis, denn so bekommen Gäste mit der Buchung nicht nur eine Unterkunft, sondern direkt kostenfreien Zugang zu vielen weiteren Leistungen in der ganzen Region.

Und wie funktioniert's?

Die Karte ist ein Geschenk der teilnehmenden Gastgeber. Sie wird digital zur Verfügung gestellt, ein QR-Code wird dabei zum „Sesam-öffne-dich“ für die Freizeitziele der Region. Nach der Buchung erhalten Gäste eine Mail ihres Gastgebers, die einen Link zum digitalen „WegBegleiter“ durch Oberschwaben-Allgäu enthält. Diese webbasierte App gibt einen Überblick und detaillierte Informationen zu allen enthaltenen Erlebniszielen. Außerdem ist die AusZeit Card im digitalen „WegBegleiter“ als QR-Code hinterlegt. Dafür kalkulieren teilnehmende Beherbergungsbetriebe eine Umlage in ihren Übernachtungspreis ein – der Gast wiederum kann davon um ein Vielfaches profitieren.

Die teilnehmenden Gastgeber und die Freizeitziele finden sich auf der Website www.auszeit-card.de. Eine Faltkarte zeigt, wo die Angebote der AusZeit Card lokalisiert sind und listet sie übersichtlich auf. So können Gastgeber einfach und schnell ihren Gästen einen Überblick zum Erlebnisangebot verschaffen und auch das eigene Serviceangebote verbessern. Mit Gästekarten wie der AusZeit Card verbessern Beherbergungsbetriebe erfahrungsgemäß zudem ihre Auslastung und gewinnen neue Gäste für ihr Angebot. Die AusZeit Card wird als neues Leuchtturm-Produkt für die Region intensiv von der Oberschwaben Tourismus GmbH über verschiedene Kanäle beworben.

Gastgeber, die sich für die Teilnahme an dem Projekt interessieren, können sich an die Oberschwaben Tourismus GmbH, Verena Gässler, 07583 9263826, card@oberschwaben-tourismus.de wenden.

Das Gästekarten-Projekt wird gefördert durch das Förderprogramm „Digitalisierung kommunaler Verkehrssysteme“ des Bundesministerium für Verkehr (BMV).

Waisenrente - Finanzielle Hilfe in schwierigen Zeiten

Kinder können Waisenrente über die Volljährigkeit hinaus beziehen

Wenn Vater, Mutter oder beide Elternteile sterben, steht Kindern grundsätzlich bis zum 18. Geburtstag eine Waisenrente aus der gesetzlichen Rentenversicherung zu. Sie dient der Sicherung des Lebensunterhaltes des Kindes. Darüber hinaus können Waisen diese Rente maximal zum 27. Geburtstag erhalten, wenn bestimmte Voraussetzungen erfüllt sind. Auf was Betroffene achten sollten zeigt die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) auf.

Voraussetzungen für eine Waisenrente

Eine Waisenrente erhalten Kinder nach dem Tod eines Elternteils, wenn dieser mindestens fünf Jahre in die Rentenkasse Beiträge



eingezahlt hat. Dies entspricht der allgemeinen Mindestversicherungszeit (auch Wartezeit genannt) für einen Rentenanspruch. Die Mindestversicherungszeit kann in bestimmten Fällen auch vorzeitig erfüllt sein, wenn beispielsweise der verstorbene Elternteil einen Arbeitsunfall erlitten hat und vor Erreichen der Wartezeit erwerbsgemindert war oder durch den Arbeitsunfall zu Tode kam. Generell sind die Voraussetzungen für eine Waisenrente erfüllt, wenn der Elternteil zum Zeitpunkt des Todes Rente bezog.

Waisenrente über den 18. Geburtstag hinaus

Während eines Studiums, einer Schul- oder Berufsausbildung oder eines Freiwilligendienstes können Waisen auch über die Volljährigkeit hinaus von der Deutschen Rentenversicherung eine Waisenrente erhalten. Das gilt im Übrigen auch beim Wechsel zwischen zwei Ausbildungsabschnitten. Vorausgesetzt, dass zwischen der vorherigen Schulausbildung und der neuen Schul- oder Berufsausbildung ein Zeitraum von höchstens vier Kalendermonaten liegt.

Darüber hinaus können Waisen bis zur Vollendung des 27. Lebensjahres auch dann eine Rente erhalten, wenn sie aufgrund körperlicher, geistiger oder seelischer Behinderung außerstande sind, selbst für ihren Unterhalt zu sorgen.

Gut zu wissen: Eine Waisenrente können

- leibliche oder adoptierte Kinder,
- Stiefkinder und Pflegekinder, die im Haushalt des Verstorbenen lebten,
- Enkel und Geschwister, die im Haushalt des Verstorbenen lebten oder von ihm überwiegend unterhalten wurden, bekommen.

Information und Antragstellung

Mehr Informationen enthalten die kostenfreien Broschüren „Hinterbliebenenrente: Hilfe in schweren Zeiten“ und „Hinterbliebenenrente: So viel können Sie hinzuverdienen“. Sie können unter www.deutsche-rentenversicherung.de heruntergeladen oder bestellt werden.

Waisenrente beziehungsweise einen Antrag auf Hinterbliebenenrente (R0500) können Betroffene über die Online-Dienste der Deutschen Rentenversicherung unter www.deutsche-rentenversicherung.de/eantrag-R0500 beantragen.

Den Antrag auf Weiterzahlung oder erneute Zahlung (nach Zahlungsunterbrechung) der Waisenrente für eine über 18 Jahre alte Waise (R0615) finden Betroffene unter www.deutsche-rentenversicherung.de/eantrag-R0615

Überprüfung der Marktüberwachung: Zementhaltige Produkte im Handel sind häufig überlagert – dies kann schmerzhaft Folgen für Verbraucherinnen und Verbraucher haben

Durch Überlagerung entstehende Chrom (VI)-Verbindungen können bei Hautkontakt allergische Hautreaktionen hervorrufen
In zementhaltigen Produkten wie zum Beispiel Beton, Estrich und Fliesenkleber ist häufig Chrom enthalten. Beim Anmischen des Produkts mit Wasser entstehen sogenannte Chrom(VI)-Verbindungen („sechswertiges Chrom“), die bei Hautkontakt eine schmerzhaft allergische Hautreaktion, auch bekannt als „Maurerkrätze“, hervorrufen können.

Diese noch vor wenigen Jahrzehnten häufig auftretende Berufskrankheit ist heutzutage in Europa so gut wie nicht mehr vorhanden. Grund hierfür ist ein zwischenzeitlich eingeführter Grenzwert von 2 mg/kg Chrom(VI)-Verbindungen in zementhaltigen Produkten nach dem Anmischen mit Wasser. Wird dieser überschritten, dürfen Produkte nicht mehr in den Verkehr gebracht werden. Hersteller von zementhaltigen Produkten können diesen Grenzwert entweder durch die Verringerung des Gesamt-Chromgehalts oder durch die Zugabe sogenannter „Reduktionsmittel“ einhalten. Häufig entscheiden sich die Hersteller für die Zugabe von Reduktionsmitteln.

Diese sind jedoch nur für eine bestimmte Zeit haltbar und verlieren mit längerer Lagerdauer ihre Wirksamkeit. Zudem hängt die Haltbarkeit der Produkte von den Lagerbedingungen ab. Neben der bei Chemikalien üblichen Gefahrenkennzeichnung müssen

zementhaltige Produkte auch mit Angaben zum Herstellerdatum, der vorhergesehenen Haltbarkeit und den Lagerbedingungen versehen werden. Nur so versichert der Hersteller verbindlich, dass das Reduktionsmittel zum Zeitpunkt der Verwendung noch in ausreichender Konzentration vorhanden ist.

Im Rahmen von Kontrollen, die die Marktüberwachung des Regierungspräsidiums Tübingen 2024 in Baumärkten und Baustoffhandlungen durchführte, stellte sie fest, dass 16 der 100 geprüften Produkte die vom Hersteller vorgesehene Lagerzeit überschritten hatten. Teilweise betrug die festgestellte Lagerzeit das Zwei- bis Dreifache der vorgesehenen Zeit. Weitere 21 Produkte wiesen Mängel bei der chemikalienrechtlichen Kennzeichnung auf und enthielten nicht alle erforderlichen Warn- und Sicherheitshinweise. Die betroffenen Händler nahmen die bemängelten Produkte in der Regel freiwillig aus dem Verkauf und die kontaktierten Hersteller ergänzten die fehlenden Hinweise.

Die Marktüberwachung rät Verbraucherinnen und Verbrauchern beim Kauf zementhaltiger Produkte daher unbedingt, auf das Hersteller- bzw. Haltbarkeitsdatum zu achten und keine überlagerten Produkte zu verwenden. Beim Gebrauch sollte außerdem darauf geachtet werden, dass die vom Hersteller definierte Schutzausrüstung getragen wird.

Aufgrund dieser Ergebnisse wird die Abteilung Marktüberwachung zementhaltige Produkte auch weiterhin in den Fokus nehmen und die Überprüfungen auch auf Analysen des Gehalts an Chrom(-VI)-Verbindungen ausweiten.

Hintergrundinformationen:

Die Abteilung Marktüberwachung des Regierungspräsidiums Tübingen hat die landesweite Aufgabe, Maschinen und Anlagen, Verbraucherprodukte und Chemieerzeugnisse in Bezug auf deren Produkt- und Chemikaliensicherheit zu prüfen. Des Weiteren wird geprüft, ob Produkte energieeffizient sind und ob Bauprodukte die vom Hersteller erklärten Leistungen erbringen. Ziel ist es, Verbraucherinnen und Verbraucher vor unsicheren Produkten zu schützen und Wettbewerbsverzerrungen in der Wirtschaft und der Industrie entgegenzuwirken.

Sonstiges - Umlandgemeinden

Freie Plätze bei Hüttentouren

Gemeinsam mit einer netten Gruppe in den Bergen wandern und auf einer Hütte übernachten?

Das ist auch kurzfristig noch möglich!

Bei verschiedenen Hüttentouren und auch eintägigen Wanderungen des Deutschen Alpenvereins, Sektion Biberach gibt es noch freie Plätze.

Anmeldung und weitere Infos unter

<https://www.dav-biberach.de/programm/gesamtprogramm>

Sommersound – Kultur in der Innenstadt

Spaß am Samstag mit neuem Namen geht in die sechste Runde

Die Veranstaltungsreihe „Sommersound – Kultur in der Innenstadt“ (ehemals „Spaß am Samstag“) soll auch in diesem Jahr die Biberacher Innenstadt mit verschiedenen Darbietungen kulturell beleben. Von jung bis alt wird für jeden etwas geboten sein. Das vielfältige Programm reicht von Chorgesang, über fetzige Tanzinszenierungen bis hin zu Musikbeiträgen unterschiedlichster Genres. Teilhaben am ersten Programm des Open-Air-Sound können alle Interessierten am Samstag, 12. Juli 2025 von 11 bis 13 Uhr auf dem Kesselplatz und auf dem Schadenhof.

750-Jahr Feier Laupertshausen, Ellmannsweiler, Schnaitbach - 11. Juli bis 13. Juli 2025

Stolz dürfen wir in diesem Jahr auf 750 Jahre Laupertshausen, Ellmannsweiler und Schnaitbach zurückblicken.



Zusätzlich danken wir einer bereits seit 50 Jahren bestehenden Patenschaft mit der technischen Gruppe des Hubschraubergeschwaders 64 des Bundeswehrstandorts Laupheim. Diese besondere Form der Patenschaft geht auf Generalleutnant und Inspekteur des Heeres a. D. Herr Josef Moll zurück, der in Laupertshausen beheimatet war.

Hierzu laden wir Sie herzlich ein:

Freitag, 11. Juli 2025 ab 21 Uhr Landjugendparty

Samstag, 12. Juli 2025 um 20 Uhr Festakt (Saalöffnung 19 Uhr)

Sonntag, 13. Juli 2025

9:30 Uhr Festgottesdienst

ab 10:30 Uhr gemeinsame Feier mit Präsentation der Vereine und Organisationen, Familienparcours, Präsentation der Bundeswehr, vielfältige kulinarische Angebote und vieles mehr

ab 16 Uhr gemeinsamer Ausklang mit den Schlawinern

ab 18 Uhr mit der Band Midnight Special

Denken Sie an Ihre Tiere!



Lassen Sie Ihre Haustiere bei den heißen Temperaturen nicht im Auto zurück!

IMPRESSUM

HERAUSGEBER:

Bürgermeisteramt Warthausen

Tel. (0 73 51) 50 93-0, Fax (0 73 51) 50 93-23

E-Mail: gemeinde@warthausen.de

Internet: www.warthausen.de

Sprechzeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag 8.30 bis 12.00 Uhr

Mittwoch 8.30 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr

Freitag 8.30 bis 12.30 Uhr

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Der Bürgermeister

Herstellung und Vertrieb:

Druck + Verlag Wagner, GmbH & Co. KG

Max-Planck-Str. 14, 70806 Kornwestheim

Tel.: (0 71 54) 82 22-0

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Katharina Härtel,

E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de

Anzeigenberatung Tel.: (0 71 54) 82 22-70

Anzeigenschluss: Mittwoch, 14.00 Uhr

Erscheint wöchentlich freitags

Titelbild: Oberschwaben-Tourismus GmbH, Bad Schussenried

Anzeigenkombi

Biberach

Profitieren Sie von einem unschlagbar günstigen Kombinationsrabatt!



Sprechen Sie mit uns!
Wir beraten Sie gerne.

Anzeigen-Info:

Telefon 07154 8222-70
Mail anzeigen@duv-wagner.de

WAGNER Druck + Verlag

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim



TelefonSeelsorge

0800-1110111

0800-1110222

www.telefonseelsorge.de

**WIR
HÖREN
ZU**



GESCHÄFTSANZEIGEN

Rat und Hilfe im Trauerfall
Geschützt und geborgen begleitet werden ...

STROBL
Bestattungshaus

Käppelesplatz 1 | 88447 Warthausen | 07351 2001 | bestattung-strobl.de
24-Stunden-Dienstbereitschaft auch an Sonn- und Feiertagen

Bodensee Erdbeeren, Kirschen, Heidelbeeren, Brombeeren, Aprikosen, Nektarinen.

Bodensee- und Kaiserstühler Spitzenweine im Karton 6 Fl. nur ab € 32,-

obsthof Gezeugert **KLINK** Ingoldingen, OBI Biberach, Grüner Baum Hochdorf

HOLZBAU MOSER

www.holzbau-moser-biberach.de

Hitzestau unterm Dach?
Jetzt sanieren – für ein kühles Zuhause!

- Spürbar kühler im Sommer
- Heizkosten sparen im Winter
- Staatliche Förderung sichern
- Wohnkomfort ganzjährig erhöhen
- Ideal vorbereitet für Solaranlagen

Jetzt informieren & Förderung nutzen

Deutsches Rotes Kreuz

Viele Talente und eine Idee: Menschen in Not zu helfen.

Entdecke die vielfältigen **ehrenamtlichen** Tätigkeiten beim Roten Kreuz.

© Shutterstock/bluecrayola

MUT. HILFE. HOFFNUNG.
Helfen Sie krebskranken Kindern und deren Familien mit Ihrer Spende!

Förderverein für krebskranke Kinder Tübingen e.V.

UNSERE SPENDENKONTEN
Kreissparkasse Tübingen IBAN: DE10 6415 0020 0000 1260 63
Volksbank in der Region eG IBAN: DE14 6039 1310 0547 3180 06
Telefon: 0 70 71 . 94 68 - 0 krebskranke-kinder-tuebingen.de

**Rollläden und Sonnenschutztechnik**

Marco Schweikhardt - Rollläden, Jalousien, Raffstore
 Schulze-Delitzsch-Weg 4 - Markisen, Sonnenschutz
 88400 Biberach - Fliegengitter, Fenster, Türen
 - Rolllädenkasten Abdichtungen

Tel.: 07351 / 72830 - Rolllädenmotoren
 Fax.: 07351 / 14066 inkl. elektrischer Installation
 E-Mail: e.schweikhardt@t-online.de

Kompetente und zuverlässige steuerliche Beratung und Betreuung in Ihrer Nähe

- Einkommensteuererklärungen
- Finanz- und Lohnbuchführungen (auch Baulohn)
- Jahresabschlüsse
- Erbschaft- und Schenkungssteuererklärungen

■ Zeisigweg 5
 88433 Schemmerhofen
 Telefon (0 73 56) 93 80 24
 Telefax (0 73 56) 93 80 28
info@barth-stb.de

Dipl.-Betriebswirt (FH)

Dietmar Barth

■ S T E U E R B E R A T E R ■

MEHR ALS NUR PHOTOVOLTAIK

Erhalten Sie Ihre PV-Anlage mit einer neuen
 Klimaanlage oder Wärmepumpe!
 Alles aus einer Hand.

JETZT BERATEN LASSEN
www.prestle.de



IHR ANSPRECHPARTNER
 Frank Grieser
 Tel. 07351 5000-80
grieser@prestle.de

**STELLENANGEBOTE***Oifach quat! Ein sicherer Arbeitsplatz!*

Zur Verstärkung unseres Teams in der ambulanten Altenpflege suchen wir ab sofort:

Pflegefachkräfte (m/w/d) sowie
 Pflegehilfskräfte (m/w/d) und Quereinsteiger (m/w/d)

Mobiler Pflegedienst Christian, Telefon 07351 / 122 00

88400 Biberach, Ritter-von-Essendorf-Str. 1, kontakt@pflegedienst-christian.de

**Gezielte Werbung –
 vernünftige Preise**

Wir planen, produzieren und montieren hochwertige Fenster, Türen, verglaste Fassaden sowie Brand- und Rauchschutz-Elemente aus Aluminium-Systemprofilen.

Von August bis Ende Sept./Okt. suchen wir für die Produktion

Ferienarbeiter (m/w/d)

Wenn Du gerne handwerklich arbeitest, mindestens 16 Jahre alt bist und 2 Wochen oder länger in den Ferien od. der vorlesungsfreien Zeit arbeiten möchtest, melde Dich bitte bei Hr. Nechwatal tel. unter 07351 3409-12 oder sende Deine Kurzbewerbung an bewerbung@burka-metallbau.de

Burka

Metalbau GmbH
 Im Espach 8
 88444 Ummendorf
 Tel. 07351 3409-0

**Das Hospiz Haus Maria in Biberach sucht dich als:****PFLEGEFACHKRAFT (m/w/d)**
ID 3499

Beschäftigungsumfang zwischen 40-80%
 Unbefristetes Beschäftigungsverhältnis

HAUSWIRTSCHAFTS-KRAFT (m/w/d) ID 3442

Beschäftigungsumfang bis zu 40%
 Unbefristetes Beschäftigungsverhältnis

Weitere Informationen auf:

www.menschlich-ehrlich.de

Wir freuen uns auf
 Deine Bewerbung!

St. Elisabeth-Stiftung

menschlich ehrlich**MIETGESUCHE**

Suche 1 1/2 - 2 Zimmer-Wohnung im Raum Warthausen
 - Birkendorf. Bin alleinstehend (w) ohne Haustier. Gerne auch Altbau. Bitte alles anbieten. ✉ Chiffre Zuschriften an den Verlag 777/1480

IMMOBILIENMARKT

**Privat Immobilie verkaufen ist wie
 privat Sicherungen verkabeln:**

Bevor es knallt gehen Sie besser gleich zum regionalen Profi!

pflugimmo.
 MAKLER & SACHVERSTÄNDIGE
2. Pf. besser beim Pflüg an!

Jetzt kostenfreie
 Immobilien Wertermittlung &
 Marktanalyse anfordern!

Ergebnis binnen 24 h!

☎ 07351 - 184 918 1

🌐 www.pflugimmo.de